

B. w. v. h.
100

2-OKT. 1926

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Winter-Semester 1926/27.

Beginn 1. Oktober 1926. — Ende 6. April 1927.

BIBLIOTHEK
DER TECHN.
HOCHSCHULE
GRAZ

Graz

Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1926; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, N.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als **letzter** Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neuereintretenden Studierenden in vier, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in drei Stücken anzufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, N.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Bd. M. f. U. vom 4. September 1925, Nr. 337, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 1 Schilling, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 14 S für die medizinische Fakultät 22 S, für die theologische und philosophische Fakultät 12 S beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 6 S, die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 3 S, für Frequentanten und Hospitanten 1 S 20 g.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis er-

scheint, beträgt das Kollegiangeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen für die ein höheres als das gesetzliche geringste Kollegiangeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiangeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriangeld um das Dreifache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiangeld sind gemäß § 2 des Erlasses des gewesenen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1926 an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 4. September 1925, Nr. 337, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 3 S, für alle anderen Studierenden 9 S für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 12. Juni 1926.

A. Theologische Fakultät.

I. Einleitung.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 9):

* Einführung in das Studium der Theologie. 1
Fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

II. Thomistische Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

1. Geschichte der Philosophie.

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 2
1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

2. Erkenntnislehre und Naturphilosophie.

Einleitung in die Erkenntnislehre und Natur-
philosophie. — Thomastexten. Übersetzung und Be-
sprachung logischer und naturphilosophischer Schriften von Thomas
von Aquin und seiner Schule, 2 Stunden wöchentlich; Montag und
Dienstag von 9—10 Uhr.

3. Psychologie.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie 4
(Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der
Leidenenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12 und
Mittwoch von 8—10 Uhr.

4. Philosophische Übungen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde 5
wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr. Unentgeltlich.

* Seminar.

* Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Über- 6*
setzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles'
Metaphysik (Fortsetzung); b) Textkritik der Theologischen

Summe; c) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

III. Biblische Theologie.

1. Altes Testament.

Spiritual Dr. Karl Krenn:

- 7 Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr.
 8 *Aramäisch, Mittwoch von 1/4—1/25 Uhr.
 9 Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.
 10 Geschichte Israëls bis zur babylonischen Gefangenschaft, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr.
 11 Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des AT (Vulgatertext), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—12 und Samstag von 10—11 Uhr.
 12 Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9 bis 10 Uhr.

2. Neues Testament.

No. Prof. Dr. Gottfried Stettinger:

- 13 Evangelium sec. Matthaeum, quater per hebdomadem; feria II. hora 11—12, feria III. hora 9—10, feria IV. hora 3—4, feria VI. hora 10—11.
 14 Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feria II. et sabbato horis 10—11, feria IV. hora 2—3.
 15 Epistula ad Romanos (prior pars) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 11—12.
 16* Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr. Unentgeltlich.

IV. Systematische Theologie.

1. Apologetik.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelišič:

- 17 Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum. — Übersetzung und Be-

sprechung der Apologetischen Summe des hl. Thomas von Aquin, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.

übungen: siehe 5. *Seminar: siehe 6*.

2. Positive Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Graber:

Theologia dogmatica positiva: De Deo uno et trino, 18 de Deo creante et elevante, de Angelis, de Verbo incarnato, de Christo redemptore, octies per hebdomadem; feria II. et VI. horis 8—10, feria III. hora 8—9, feria IV. horis 10—12, sabbato hora 9—10.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag 19* von 8—9 Uhr. Unentgeltlich.

3. Spekulative Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

De systemate et ordine Summae theologiae Si Thomae 20 Aquinatis; feria III. horis 9—11 et feria V. horis 8—10.

*Seminar.

Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte 21 Kapitel aus der Summa theologiae Si Thomae Aqu. Besprechung wissenschaftlicher Neuerscheinungen. Zeit nach Übereinkunft. Unentgeltlich.

4. Moraltheologie.

No. Prof. Dr. Alois Kern:

Theologia moralis generalis novies per hebdomadem, 22 feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9,

*Seminar.

Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchent-23 lich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

V. Historische Theologie.

1. Allgemeine Religionsgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelišič:

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchent-24 lich; Freitag von 8—9 Uhr.

2. Kirchengeschichte.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blumetrieder: Vliest nicht.

D. ö. Prof. Dr. Andreas Posch:

25 *Historia ecclesiastica generalis antiqui et medii, aevi, sexies in hebdomade feria II. et VI. hora 10—12, feria IV. hora 11—12, sabbato hora 11—12.*

26 *Lektüre und Interpretation von Quellen zur Geschichte des kirchlichen Altertums, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr.*

27 *Patrologie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr.*

* Seminar.

28* ** Kirchengeschichtliches Seminar: Lektüre und Besprechung von Dr. A. Ehrhards: „Katholizismus und 20. Jahrhundert“, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.*

VI. Praktische Theologie.

1. Pastoraltheologie.

D. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Rößl:

29 *Homiletischer Kurs durch 8 Wochen, 7 Stunden wöchentlich; hierauf: Allgemeine Liturgik, 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Mittwoch von 8—10, Samstag von 10—11 Uhr.*

30* *Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 4—5 Uhr, und zwar letztere unentgeltlich.*

* Seminar.

31* ** Pastoraltheologisches Seminar: Die Perikopen der Sonntage nach Epiphania und ihre homiletische Verwertung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.*

2. Pädagogik und Katechetik.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Gl:

32 *Pädagogik: Unterrichts- und Erziehungslehre für Katecheten, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—12, Freitag von 11—12 Uhr.*

Katechetik: Die Behandlung der einzelnen Stoffgruppen im 33 Religionsunterricht, dieselben 5 Stunden wöchentlich, nach Beendigung der pädagogischen Vorlesungen.

Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Über- 34 einkommen. Unentgeltlich.

3. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

Kirchenrecht, allgemeine Einleitung, Quellengeschichte, kirch- 35 liches Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 8—9, Dienstag und Samstag von 8—10 Uhr.

** Kirchenrechtlicher Fortbildungskurs, 1 Stunde 36 wöchentlich; Zeit nach Vereinbarung. Coll. publ. Unentgeltlich.*

VII. Christliche Kunst.

Lit. ao. Prof. Dr. Johann Kanitzl:

Altchristliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 37 1/2—1/2 5 Uhr.

Die christliche Kunst der gotischen Periode, 38 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr.

Die großen Meister der Renaissance. Nordische 39 Kunst, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr.

Pflichtkollegien.

Für das 1. Semester: Kollegien Nr. 2, 3, 5, 7, 9—12, 17, 24.

Für das 3. Semester: Kollegien Nr. 4, 13—16, 18, 19, 37.

Für das 5. Semester: Kollegien Nr. 20, 22, 25—27, 38.

Für das 7. Semester: Kollegien Nr. 29, 30, 32—34, 35, 39.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Die Zeugnisse über die mit einem Kreuz (†) versehenen Seminare gelten als Pflichtübungszeugnisse.

Honorarprofessor Hofrat Dr. Gustav Hanausek (siehe auch Seite 15):

Quellen des Römischen Rechts, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, in einem später zu bestimmenden Hörsaal.

Pandekten: Obligationenrecht, besonderer Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, in einem später zu bestimmenden Hörsaal.

Pandekten, Exegetische und praktische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 4—6 Uhr. (Pflichtübungen.)

Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben werden:

Römische Rechtsgeschichte (ohne Zivilprozeß), 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 (verlegbar), Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Familien- und Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal VIII.

D. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

Einführung in die Rechtswissenschaft, vor Weihnachten 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr. Nach Weihnachten 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, gilt als dreistündiges Kolleg, im Hörsaal XII.

Institutionen des Römischen Privatrechts, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

* Romanistische Pflichtübungen, 2 Stunden wöchentlich; im Hörsaal IX, Zeit nach Übereinkommen. (Die Übungen werden getrennt für Hörer des 1. und des 2. Jahrganges abgehalten werden; Näheres durch Anschlag.)

No. Prof. Dr. Julius Georg Lautner (siehe auch Seite 12):

Repetitorium des Römischen Rechts, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal VIII.

Lektüre ausgewählter Partien aus den Institutionen des Gaius (mit Genanziehung leichter Pandektenstellen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal VIII.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntshart:

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, I. Teil. Einleitung, Rechtsbildung und Rechtsquellen, Zur Volks- und Staatsgeschichte, Wirtschaftsleben und gesellschaftliche Schichtung, Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluß „Über den Geist des deutschen Rechtes“, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

* Germanistische Übungen für Anfänger (Pflichtübungen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Max Rintelen:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

* Übungen aus deutschem Privatrecht (Pflichtübung), ab Neujahr 2 Stunden wöchentlich, gilt als einstündige Vorlesung; Tag und Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Pöschl:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Seminar-Übungen aus der Wirtschaftsgeschichte †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Seminar-Übungen aus dem Kirchenrechte †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig:

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11 bis 12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

* Zivilrechtliches Seminar †, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal X. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Swoboda:

Familienrecht, 3 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen.

Bestandrecht und andere ausgewählte Kapitel des österreichischen Obligationenrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

Österreichisches Privatrecht an der Hand des bürgerlichen Gesetzbuches, 4 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal XIII.

Die Lehre vom Schadenersatz und andere Lehren des Obligationenrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal XIII.

* Zivilrechtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich.

* Übungen aus dem gesamten österreichischen Zivilrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Julius Georg Lautner (siehe auch Seite 11):

System des österreichischen Arbeitsrechtes im Grundriß, II., 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10, Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

* Kriminalbiologisches Seminar mit Demonstrationen in der Strafanstalt (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

Psychologie für Juristen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5 bis 6 Uhr, im Hörsaal X. Verlegbar.

Privat-Dozent Regierungsrat Dr. Eduard Liszt:

Repetitorium und Konversationskurs des materiellen Strafrechts, sechswöchiger Kurs, dreistündig, gilt als einstuündiges Kolleg; Beginn wird zeitgerecht durch Anschlag bekanntgegeben; nach übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Ernst Seelig:

* Besprechung zeitgemäßer Probleme der Strafrechtsphilosophie und Kriminalpolitik. Für Hörer aller Fakultäten. 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4 bis 5 Uhr (oder nach übereinkommen), im Hörsaal VIII. Unentgeltlich.

Gerichtliche Untersuchungskunde (Spezialthema und Stundenzahl wird später verlautbart werden); im kriminologischen Institut, Mozartgasse 3.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

Staatslehre und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal X.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal IX.

* Öffentlich-rechtliche Seminar-Übungen †, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich.

Soziologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5, Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Dr. Eduard Lukas:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Freitag von 9—10 und von 2—4 Uhr (oder nach Übereinkommen) und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, sowie Mittwoch von 2 bis 4 Uhr (oder nach Übereinkommen), im Hörsaal IX.

* Übungen aus der politischen Ökonomie (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Wirtschaftstheoretisches Seminar für Fortgeschrittene, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

Österreichisches Finanzrecht, 4 Stunden wöchentlich; Montag von 8—9, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

* Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; jeden Freitag von 4—6 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarjaal. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Wittschjeben:

Repetitorium für theoretische Statistik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Die Finanzverfassung der Länder, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Wilhelm Taucher:

Die österreichische Wirtschaftspolitik nach dem Kriege, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Dr. Anton Kintelen:

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendl:

Verfahren außer Streitfachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Honorarprofessor Hofrat Dr. Gustav Hanaujek (siehe auch Seite 10):

Das Recht der Handelsgesellschaften, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, in einem später zu bestimmenden Hörsaal.

* Übungen aus dem römischen Recht, dem Zivilrecht sowie aus dem Handels- und Wechselrecht †, im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal VIII. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Max Layer:

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal IX.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

* Staatsrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand:

* Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht, auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Projeminar, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Oberstadtrat Dr. Rudolf Bischoff:

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XI.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 28):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

Privat-Dozent Hofrat Dr. jur. et med. Rudolf Michel (siehe auch Seite 28):

Psychopathische Grenzzustände und ihre forensische Beurteilung für Mediziner und Juristen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im gerichtlich-medizinischen Institut.

Honorar-Dozent Hofrat Oskar Krüppin:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 5— $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

Kommerzialrat Direktor Friedrich Bödeker:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomische Präparierübungen, zählt als sechsstündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig im Präparieraal der anatomischen Anstalt.

Präparieraalstage 5 S.

Demonstrationskursus über Knochen- und Bänderlehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5— $6\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Erik Pregl:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 5 S.

* Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-chemischen Übungen, nur für die darin Inskribierten. Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

Arbeiten im medizinisch-chemischen Institute für Vorgesessene, ganztägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Lieb, zählt als zwanzigstündiges Kolleg. Die Inskription ist von der Beibringung der schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

Reagentientage 25 S.

No. Prof. Dr. Hans Lieb:

Physiologische Chemie, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des medizinisch-chemischen Instituts.

Theoretisch-praktischer Chemie-Kurs für Physikalisch-Kandidaten, nach Übereinkommen; zählt als zweistündiges Kolleg.

Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut für Vorgeschriftene, ganztägig, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl; zählt als zwanzigstündiges Kolleg. Die Insription ist von der Beibringung der schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

Reagentientage 25 S.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Both:

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löbner, zählt als dreistündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut.

Laboratoriumstage 1 S.

Ho. Prof. Dr. Leopold Löbner:

Repetitorium der Physiologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

Allgemeine Biologie für Mediziner (Demonstrationen und praktische Übungen), zählt als fünfständiges Kolleg; nach Übereinkommen, halbtägig, im physiologischen Institut.

Ho. Prof. Dr. Karl Lafer:

Physiologische Akustik. Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im physiologischen Institut.

D. ö. Prof. Dr. Hans Rabl:

Histologie mit Einschluß der Histogenese, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Instituts für Histologie und Embryologie.

Mit den Assistenten Dr. D. Börner und Dr. A. Bischoinger: Repetitorium für Rigorosianden im Mikroskopiersaal des Instituts für Histologie und Embryologie; Montag bis Freitag

von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegiums.

Laboratoriumstage 1 S.

* Arbeiten für Vorgeschriftene im Institut für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Reiske:

Spezielle pathologische Anatomie, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 1¼ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Instituts.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, täglich, von 8—10 Uhr, zählt als sechsständiges Kolleg, im klinischen Seziersaal daselbst, im Verein mit Privat-Dozenten Dr. Alfred Gödel.

Seziersaaltage 1 S.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

Laboratoriumstage 1 S.

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 8 bis 9½ Uhr, im Hörsaal daselbst oder zu anderer Zeit.

* Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut, Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

Privat-Dozent Dr. Alfred Gödel:

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, zählt als sechsständiges Kolleg; täglich von 8—10 Uhr, im klinischen Seziersaal, im Vereine mit Professor Dr. Hermann Reiske.

Seziersaaltage 1 S.

* Pathologisch-anatomisches Kolloquium (Tassenkurs), 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Theodor Konjegg:

* Ausgewählte Kapitel der allgemeinen pathologischen Anatomie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Repetitorium für Rigorosianden, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer:

Allgemeine und experimentelle Pathologie: III., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des Instituts für allgemeine Pathologie.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer in Gemeinschaft mit Assistenten **Dr. med. und phil. Friedrich Standenath:**

Repetitorium aus allgemeiner und experimenteller Pathologie, zweistündig; nach Übereinkunft, im Hörsaal des Instituts.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Otto Loewi:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $\frac{3}{4}$ — $\frac{3}{4}$ Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen.

Laboratoriumstage 5 S.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Pharmakognosie II, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Pharmakognostische Übungen II, ganztägig, gelten als wöchentlich 15stündig.

Laboratoriumstage 15 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene, gilt als 15stündiges Kolleg; täglich, nach Übereinkommen.

Laboratoriumstage 20 S.

Lektor Landesmedikamentendirektor **Mag. pharm. Fritz Bischo** (siehe auch Seite 42):

Praktikum der Arzneibereitungslehre, für Mediziner, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Krankenhaus-Apotheke.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Heinrich Lorenz:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), $7\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8— $9\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Praktikantentage 2 S.

No. Prof. Dr. Alfred Köhler:

Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Honorar-Prof. ao. Prof. i. R. Hofrat Dr. Adolf Lobeitz:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationsaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

No. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.

Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

Chemische Biologie der Licht- und Strahlenschädigungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

No. Prof. Dr. Otto Alfred Köhler:

Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen in der physikalischen Diagnostik und interne Krankenpflege, 5 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

Über Lungentuberkulose, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; im Hörsaal der internen Klinik, Stunde nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Alfons Winkler:

Perkussion und Auskultation mit besonderer Berücksichtigung der Lungentuberkulose, 1 Stunde wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:

Kinderheilkunde mit praktischen Übungen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $\frac{3}{4}$ — $\frac{3}{4}$ Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

Chirurgisch-orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, zweite Stunde nach Übereinkommen.

* Chirurgische Tuberkulose, Diagnostik und Behandlung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr. Unentgeltlich, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14.

* Sport und Körperpflege, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 5—6 Uhr, für Hörer aller Fakultäten, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14. Unentgeltlich.

Orthopädische Erkrankungen des Erwachsenen, Fuß- und Beinbeschwerden, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal der chirurgischen Klinik, Landeskrankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Paul Widowitz:

Therapeutische Technik im Kindesalter, 1 Stunde wöchentlich; nach Vereinbarung, im Hörsaal der Universitäts-Kinderklinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie und Therapie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und jeden zweiten Freitag von 1/2 10—11 Uhr s. t. im großen Hörsaal der Nervenklinik.

* Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium der Medizin. Coll. publ., ebenda. Unentgeltlich.

* Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ., von demselben, im Verein mit ao. Prof. Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Burckard und Dr. Wittef).

Die Unfallerkranungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 1/2 6—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallerkranungen, 2 Stunden wöchentlich; im Unfall-Krankenhaus, nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

Psychologie und Psychopathologie des Alltags und des Berufes, I. Teil, Coll. publ., für Hörer aller Fakultäten, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends, im Hörsaal des Instituts für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4.

No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:

Systematische Vorlesungen über allgemeine physikalische Heilkunde (I. Teil, Hydro-, Thermo-, Balneotherapie), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. M. de Crinis:

* Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde. Coll. publ., im Vereine mit Prof. Dr. Fritz Hartmann. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Diagnostik und Therapie der luetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Angewandte Neurologie (Neurologie und Psychiatrie), 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Hans Haberer-Kremshofenstein:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7 1/2 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 9 1/2—11 und Montag von 5 Uhr 10 Min. bis 6 Uhr 20 Min. abends.

An der chirurgischen Klinik werden im Auftrage von Herrn Hofrat Prof. Dr. Hans Haberer-Kremshofenstein folgende Semestralkurse gehalten:

Allgemeine Chirurgie: Dozent Dr. Drator.

Verbandlehre: Assistent Dr. Mehler.

Typische Operationen an der Leiche: Assistent Dr. Kraft.

Frakturen und Luxationen: Assistent Dr. Stocker.

Endoskopien: Assistent Dr. Tschebull.

Urologie: Assistent Dr. Moro.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittek:

Unfallverletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung mit besonderer Berücksichtigung der Frakturen und Luxationen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 1/6—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopädisches Praktikum, einschließlich Verbandtechnik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Josef Hertle:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Antiseptik, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Eduard Streifler:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungsaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Operationsaal der chirurgischen Klinik.

No. Prof. Dr. Hermann Scherz:

Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege, b—d mit praktischen Übungen; 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 und Samstag von 5 bis 8 Uhr abends, chirurgische Klinik.

Privat-Dozent Dr. Anton Leb:

* Allgemeine Röntgenologie und die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Medizin, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor Drator:

Allgemeine Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 9 1/2—11 Uhr, in der chirurgischen Klinik.

Ausgewählte Kapitel der chirurgischen Pathologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Johannes Zange:

Untersuchungsmethoden des Ohres, der Nase, des Rachenkopfes und der übrigen Luft- und Speisewege mit Spiegelübungen, 2 Stunden wöchentlich; in Verbindung mit der klinischen Vorlesung. Zeitfestsetzung in der ersten klinischen Stunde.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich (gemeinsam mit den Untersuchungsmethoden); Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 1/2 Uhr, in der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Landes-Krankenhaus.

Ausgewählte Kapitel der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einstündig. Coll. publ., Verabredung des Gegenstandes und der Zeit im Anschluß an die erste klinische Vorlesung, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto Barnid:

Praktischer Kurs der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

Zahnheilkunde für Mediziner, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegs.

Gemeinsam mit den Assistenten des Instituts:

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesrittene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, Montag bis Freitag von 4—6 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs. Praktikantentage 10 S.

Operative Zahnheilkunde, Dienstag von 6—7 Uhr abends.

Orthodontie, mit dem Assistenten Dr. Stefanides gemeinsam, Donnerstag von 6—7 Uhr abends.

Beide mit Krankendemonstrationen und gegen einstuündiges Kollegengeld.

No. Prof. Dr. Erich Baumgarten (Hohenschwangau-Ornbach):

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde und Zahnerkrankkunde (mit Übungen), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr s. t. abends, im zahnärztlichen Institut, als einführende Vorlesung für die praktischen Übungen an Patienten. Coll. publ.

Privat-Dozent Dr. Eduard Urbantschitsch:

Hygiene und Kosmetik des Mundes, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr e. t., für Hörer aller Fakultäten, im Hörsaal der Klinik für Zahnkranken.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil Anauer:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtshilfe und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgesessene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Praktikantentage 1 S.

Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.

Gebammenschule: Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal für Hebammen.

Privat-Dozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

Gynäkologische Propädeutik mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter Schauenstein:

*** Ausgewählte Kapitel der Geburtshilfe, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Hans Zacherl:

Einführung in die gynäkologische Strahlentherapie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5 bis 7 Uhr abends, im Hörsaal der Frauenklinik.

Geburtshilflich-seminaristische Vorlesungen mit Übungen am Phantom, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik.

Privat-Dozent Dr. Alfons Mahner:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

* Mikroskopische Demonstrationen zur speziellen Pathologie des Auges, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik. Unentgeltlich.

Von den Assistenten der Augenklinik werden folgende Kurse gelesen:

*** Augenspiegelkurs von Dr. Rudolf Schneider. Dauer 4 Wochen.

Gegen das Honorar eines fünfständigen Kollegs.

No. Prof. Dr. Robert Hesse:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Rigobert Bossel:

Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 Stunden wöchentlich; im Hörsaal der Nervenklinik, Zeit nach Übereinkommen.

Therapeutische Technik bei Erkrankungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Maxenauer:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag

(alternierend mit Prof. Hartmann) von $\frac{1}{4}10$ — $\frac{3}{4}11$ Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

No. Prof. Dr. Rudolf Holland:

Das Geschlechtsleben des Menschen (für Hörer aller Fakultäten), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaal.

No. Prof. Dr. Max Hesse:

Praktikum für Haut- und Geschlechtskrankheiten, gruppenweise, 3 Stunden wöchentlich (zweimal $1\frac{1}{2}$ Stunden); Stunden nach Übereinkommen, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 15):

Gerichtliche Medizin, I., mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

Gerichtsärztliche Poliklinik, gemeinsam mit Privat-Dozent Dr. Rudolf Michel, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 3 bis 5 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Hofrat Dr. iur. et med. Rudolf Michel (siehe auch Seite 15):

Psychopathische Grenz Zustände und ihre forensische Beurteilung für Mediziner und Juristen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Instituts.

Privat-Dozent Dr. Walther Schwarzacher:

Repetitorium der gerichtlichen Medizin, für Studierende und Amtsarztkandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für gerichtliche Medizin, Universitätsplatz 4, 2. Stoc.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Prausnitz:

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesessene, mit ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann

Hammerichmidt; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 3 S.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, mit ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann Hammerichmidt, Samstag von 9—12 Uhr vormittags, ebenda.

Honorar für eine dreistündige Vorlesung, Laboratoriumstage 2 S.

* Grundlagen der Massenhigiene, im Rahmen des mit den o. ö. Prof. Dr. Böhmig, Dr. R. Linsbauer und Dr. F. Heritsch gehaltenen einstündigen Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten: Biologische Grundlagen der Entstehung und Entwicklung des Menschen. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann Hammerichmidt:

* Grundlehren der Hygiene für Pharmazenten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

* Praktische Hygiene für Pharmazenten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 2 S.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesessene, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 3 S.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz, Samstag von 9—12 Uhr vormittags, ebenda.

Honorar für eine dreistündige Vorlesung, Laboratoriumstage 2 S.

Tit. ao. Prof. Dr. D. Burford:

* Ärztliche Ethik, Berufs- und Standeskunde, 10 Vorlesungen; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Instituts für Hygiene. Unentgeltlich.

Die Erkennung der Tuberkulose im Anfang. Praktikum in der Tuberkulose-Fürsorgestelle, Raubergasse 13, zweistündig; Montag von 5—7 Uhr. (Nicht über 10 Hörer.)

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie und Pädagogik.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak:

Grundlinien der Erziehungslehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts.

Die Aufgaben einer pädagogischen Wertlehre, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda.

* Philosophisches Seminar, pädagogische Abteilung: Otto Willmann und die pädagogischen Zeitgedanken von heute, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gültig für alle Übungen des philosophischen Seminars.

D. ö. Prof. Dr. Ernst Mally:

Allgemeine Wert- und Normenlehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts.

* Übungen im philosophischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr. Unentgeltlich.

Methodik des philosophisch-propädeutischen Unterrichtes (für Lehramtskandidaten), 2 Stunden wöchentlich; im philosophischen Seminar, Zeit nach Übereinkommen.

Besprechung von Fragen aus dem Grenzgebiete der Mathematik und Philosophie, gemeinsam mit Prof. Dr. L. Kella, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im physikalischen Institut.

Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 6½ Uhr, im mineralogischen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Tumlirz:

Jugendkunde, II. Teil (Ursachenforschung und Bildsamkeit), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Privat-Dozent Dr. Othmar Sterzinger:

Psychologisches Praktikum für Anfänger (Einführungskurs), 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im psychologischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Laboratoriumstage 2 S.

Privat-Dozent Dr. Konstantin Radaković:

Geschichte der griechischen Philosophie, I., Die Vorsokratiker, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Völkerpsychologie und Soziologie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im soziologischen Seminar, Richard-Wagner-Gasse 27, Parterre.

Privat-Dozent Dr. Karl Sapper:

Geschichte der Naturphilosophie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts. (Verlegbar.)

2. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sternek:

Analytische Geometrie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S; gilt für beide Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Tonio Kella:

Differential- und Integralrechnung, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag im Seminarraum, Mittwoch und Donnerstag im Hörsaal XXIII.

Theorie der algebraischen Zahlen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII.

* Ausgewählte Kapitel aus der Zahlentheorie, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII, Coll. publ. Unentgeltlich.

Besprechungen von Fragen aus dem Grenzgebiet der Mathematik und Philosophie, gemeinsam

mit Prof. Dr. E. Mally, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6 bis 8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im Seminarraum des mathematischen Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S; gilt für beide Abteilungen.

Lit. ao. Prof. Dr. Lucius Hanni:

Potentialtheorie, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 11—1 Uhr, im Seminarraum des mathematischen Seminars.

D. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf:

Experimentalphysik: Elektromagnetismus für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Physikalisches Rechnen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—10 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Erich Rumpf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstage 10 S.

II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3 bis 6 Uhr, zählt als sechsstündiges Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstage 10 S.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, gilt als zehnstündiges Kolleg, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 20 S.

* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radačović, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Viktor F. Heß:

Experimentalphysik, I., für Mediziner und Pharmazeuten (auch zur Einführung für Hörer der philosophischen Fakultät), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

* Physikalische Besprechungen (zur Einübung, im Anschluß an die Vorlesung über Experimentalphysik, I.), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 1/29—1/211 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. (Coll. publ.)

Privat-Dozent Dr. Erich Rumpf:

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Benndorf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr; zählt als 4stündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstage 10 S.

Ausgewählte Kapitel aus der neueren Elektrizitätslehre, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

* Methodik des Unterrichtes in der Physik für Kandidaten des Mittelschullehrantes, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

* Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4 bis 6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 2 S.

D. ö. Prof. Dr. Michael Radačović:

Thermodynamik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

* Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Beitrag für das Seminar für Mathematik und theoretische Physik 1 S.

* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Benndorf, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent o. ö. Professor an der Montanistischen Hochschule in Leoben Dr. Heinrich Vrell:

Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Montag von $\frac{1}{4}3$ — $\frac{1}{4}4$ und Samstag von $\frac{1}{4}12$ — $\frac{1}{2}1$ Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

Theorie der Rotation der Himmelskörper, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Physikalischer Bau und Entwicklung der Fixsterne, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda.

* Besprechungen aus Gebieten der kosmischen Physik, gemeinsam mit Prof. Dr. A. Wegener, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Wegener:

Einführung in die Geophysik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

* Besprechungen aus Gebieten der kosmischen Physik, gemeinsam mit Prof. Dr. K. Hillebrand, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Anton Strabal:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Instituts.

* Die Chemie des Athersauerstoffes. Coll. publ. Unentgeltlich. Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda.

Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientage 30 S.

Chemische Übungen für Vorgeschnittene, für Praktikanten des dritten oder eines höheren Semesters, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientage 30 S.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientage 10 S.

D. ö. Prof. Dr. Robert Kremann:

Physikalische Chemie I. (Grundzüge), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Instituts.

Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. A. Müller, vorläufig nur für Vorgeschnittene (Dissertanten); täglich nach Übereinkommen.

Laboratoriumstage 25 S.

No. Prof. Dr. Ernst Philippi:

Pharmazeutische Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts.

Pharmazeutisch-chemische Übungen, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, im chemischen Institut; zählt als 20stündiges Kolleg.

Reagentientage 30 S.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, im chemischen Institut; zählt als 20stündiges Kolleg.

Reagentientage 30 S.

Privat-Dozent Dr. Robert Müller:

Einführung in die analytische Chemie I, Physikalisch-chemische Grundlagen und Arbeitsmethoden für Chemiker und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Instituts.

Chemie der selteneren Erden, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Instituts.

Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Kremann, vorläufig nur für Vorgeschnittene (Dissertanten), täglich; nach Übereinkommen.

Laboratoriumstage 25 S.

Tit. o. Hochschulprofessor Dr. Franz Semmelmayr:

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie (Gärungsindustrien, Hautschuh) mit Besichtigung von Fabriksanlagen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XXIII des chemischen Instituts.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landesoberrealschule, Sameringgasse 3.

Methodik des Chemieunterrichtes für Lehramtskandidaten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Alois Zinke:

Benzolchemie (II. Teil), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Instituts.

Privat-Dozent Dr. Eduard Kopetschni:

Einführung in die Chemie der organischen Farbstoffe und deren Zwischenprodukte, unter besonderer Berücksichtigung der technisch wichtigsten Verfahren, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort werden später bekanntgegeben.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer:

Spezielle Mineralogie, 2. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von $\frac{1}{4}12$ — $\frac{1}{4}1$ Uhr ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts.

* Mineralogisch-petrographische Übungen, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel und Privatdozenten Dr. Felix Machatschki, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Die Teilnehmer müssen schon vorher ein Kolleg über allgemeine Mineralogie belegt haben. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschnittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel und Privatdozenten Dr. Felix Machatschki, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel:

Allgemeine und systematische Gesteinskunde, 1. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und Privat-Dozenten Dr. Felix Machatschki, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Die Teilnehmer müssen schon vorher ein Kolleg über allgemeine Mineralogie belegt haben. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschnittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und Privat-Dozenten Dr. Felix Machatschki, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

Privat-Dozent Dr. Felix Machatschki:

Das Polarisationsmikroskop und seine Verwendung (für Lehramtskandidaten, Chemiker und Pharmazeuten), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts.

* Mineralogisch-petrographische Übungen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und dem tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Die Teilnehmer müssen schon vorher ein Kolleg über allgemeine Mineralogie belegt haben. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschnittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

D. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch:

Allgemeine Geologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal des geologischen Instituts.

Historische Geologie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaal des geologischen Instituts.

* Konversatorium, gemeinsam mit den tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner und Dr. Fr. Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des geologischen Instituts. Unentgeltlich.

* Paläontologische Übungen, gemeinsam mit dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal des geologischen Instituts. Unentgeltlich.

Materialtage 2 S.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, gemeinsam mit dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner, ganztägig, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Materialtage 4 S.

* Ergebnisse aus der Entwicklungsgeichte der Tierwelt, in dem mit den o. ö. Prof. Hofrat Dr. W. Braunsnik, Dr. L. Böhmig und Dr. R. Linsbauer gehaltenen einstündigen Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten: Biologische Grundlagen von Entstehung und Entwicklung des Menschen. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Robert Schwinner:

Geologische Länderkunde: Alpenystem und Südeuropa, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Instituts.

Gebirgsbildung, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Instituts.

* Konversatorium, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Fr. Heritsch und dem tit. ao. Prof. Dr. Fr. Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I des geologischen Instituts. Unentgeltlich.

* Paläontologische Übungen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Fr. Heritsch, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal I des geologischen Instituts. Unentgeltlich.

Materialtage 2 S.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Fr. Heritsch, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Materialtage 4 S.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Instituts für systematische Botanik.

Botanisches Praktikum, III. (Systematik der Anthophyten), 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.

Laboratoriumstage 5 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kolleg, täglich; nach Übereinkommen, im Arbeitsaal daselbst.

Laboratoriumstage 10 S.

Privat-Dozent Dr. Felix J. Widder:

Morphologie und Systematik der Schleimpilze (Myxomycetes), 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des Instituts für systematische Botanik, Solteiggasse Nr. 6.

D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen (für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 5 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, gilt als zehnstündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 10 S.

* Grundzüge der Befruchtungs- und Vererbungslehre, in dem mit den o. ö. Prof. Hofrat Dr. W. Braunsnik, Dr. L. Böhmig und Dr. Fr. Heritsch gehaltenen einstündigen Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten: Biologische Grund-

lagen von Entstehung und Entwicklung des Menschen. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Bruno Kubart:

Pflanzen der Vorwelt, III. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im phytopaläontologischen Laboratorium, Solteigasse 6.

Phytopaläontologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 2 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen phytopaläontologischen Arbeiten, täglich, gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstage 4 S.

Privatdozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. phil. Franz Fuhrmann:

Einführung in die Lehre von den Bakterien, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XII der Technischen Hochschule, Rechbauerstraße 12, 2. Stock.

Titl. ao. Prof. Dr. Rudolf Scharfetter:

Einheimische Pflanzenvereine, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr (verlegbar), im Institut für systematische Botanik.

Methodik des Naturgeschichtsunterrichts, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Lehrsaal für Naturgeschichte der zweiten Bundesrealschule, Pestalozzistraße 5, 2. Stock.

Tit. ao. Prof. Dr. Friedrich Weber:

Protoplasma, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

Zellphysiologisches Praktikum für Vorgebildete, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut. Plätzezahl beschränkt.

Laboratoriumstage 4 S.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig:

Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag

von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Zoologie für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

* Deszendenztheorie mit Berücksichtigung des Menschen, in dem mit den o. ö. Prof. Hofrat Dr. Braunsnik, Dr. R. Linsbauer und Dr. Fr. Heritsch gehaltenen einstündigen Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten: Biologische Grundlagen von Entstehung und Entwicklung des Menschen. Unentgeltlich.

Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Josef Meigner, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparieraal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Laboratoriumstage 5 S.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als zehnstündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—12 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Laboratoriumstage 10 S.

No. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunsfels:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, IV., Säugetiere, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—1/2 Uhr, oder nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Privat-Dozent, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule Dr. Otto Hartmann:

Übereinige aktuelle Probleme der allgemeinen und theoretischen Biologie, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Josef Meigner:

Geschlechtsleben der Tiere, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparieraal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Laboratoriumstage 5 S.

Lektor der medizinischen Fakultät, Landes-Medikamentendirektor
Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 20):

Theoretische Grundlagen der Rezeptur und der
pharmazeutischen Technik, I., 5 Stunden wöchentlich;
Montag von 6—7 Uhr abends, Donnerstag von 2—6 Uhr.

Laboratoriumstage 5 S.

Dr. med., iur., et phil., mag. pharm. Josef Lehner:

Apotheken- und Sanitätsgesetzkunde, 2 Stunden
wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörjaal II des Chemischen
Instituts.

3. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des historischen Seminars haben in jedem
Semester 1 S zu entrichten. Die Bezahlung dieser Taxe berechtigt zum
Besuch aller Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cunk (siehe auch Seite 49):

Geschichte der römischen Kaiserzeit, 3 Stunden
wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im
Hörjaal XXII.

Erklärung der *Scriptores historiae Augustae*,
2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich Vertel:

Griechische Geschichte, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich;
Dienstag von 3—4, Mittwoch und Donnerstag von 3—5 Uhr, im
Hörjaal IV.

* Historisches Seminar, Übungen zur alten Ge-
schichte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von genau 1/27—8 Uhr
abends, im Seminar für alte Geschichte, 2. Stock. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Erben:

Geschichte des späteren Mittelalters, 3 Stunden
wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Samstag von 12—1 Uhr, im
Hörjaal IV.

Entwicklung der Schrift vom Beginn unserer Zeit-
rechnung bis zum 15. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Freitag
von 10—12 Uhr, im Saal des paläographischen Apparates.

* Historisches Seminar, Übungen aus mittlerer
und neuerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch
von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Raimund Friedrich Rindl:

Österreichische Geschichte von 1526 bis 1740,
3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von
9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Ausgewählte Kapitel aus der älteren öster-
reichischen Geschichte; kritische Beleuchtung ihrer
bisherigen Darstellung, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von
9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Deutsche Geschichte von 1815 bis 1866, für Hörer
aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von
10—11 Uhr, im Saal III.

* Historisches Seminar, Übungen der österreichischen und
neuzeitlichen Geschichte (Staatschriften und Publizistik aus dem
18. und 19. Jahrhundert), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von
10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Kurt Kaser (siehe auch Seite 54):

Österreichische Wirtschaftsgeschichte vom Aus-
gang des 18. Jahrhunderts bis zum Ende der
französischen Zeit, mit Übungen, 3 Stunden wöchent-
lich; Montag von 1/212—1, Dienstag von 12—1 Uhr (Übungen im
Landesarchiv, Vorlesung Hörjaal IV).

Geschichte Europas im Zeitalter des aufgeklär-
ten Absolutismus vor der französischen Revolu-
tion, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im
Hörjaal IV.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Anton Well:

Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des
Landes Steiermark, I. in der mittelalterlichen
Zeit, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im
Hörjaal IV.

Lit. ao. Prof. Dr. Hans Pirchegger:

Geschichte der Steiermark, IV. Teil: von 1740 an,
2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörjaal IV.

Privat-Dozent Dr. Ferdinand Vilger:

Geschichte Italiens im 19. Jahrhundert bis zum
Tode Cavour's, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr
abends, im Hörjaal IV.

Übungen zur neueren Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Viktor Geramb:

Deutscher Volksglaube, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sieger:

Anthropogeographie, Fortsetzung (insbesondere politische Geographie), 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des Naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäudes.

Allgemeine Wirtschaftsgeographie, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

* Die Mittelmeerländer, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Geographische Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des Geographischen Instituts. Unentgeltlich.

Honorar-Professor, o. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. August Böhm:

Mathematische Geographie, V. Teil (auch für solche, die die vorangehenden Teile nicht gehört haben), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2.

Privat-Dozent Dr. Andreas Nigler:

Probleme der physikalischen Geographie der Polarländer, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit wird später bestimmt.

Privat-Dozent Dr. Marian Sidaritsch:

Stadtgeographie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz Nr. 2, 2. Stod.

Geographische Grundbegriffe, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Instituts.

4. Philologie.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Ferdinand Gähler:

Buch- und Bibliothekswesen von den Anfängen bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal II.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Meringer:

Vergleichende Grammatik des Gotischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Gotische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Hans Reichelt:

Vergleichende Grammatik des Altindischen und des Altiranischen, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Einführung in die Prākritis, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Lektüre der Ratnāvali (Capeller's Bearbeitung in D. Böhlingk's Sanskrit-Chrestomathie, 3. Auflage, herausgegeben von R. Garbe, Leipzig 1909), 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:

Lektüre leichter arabischer Texte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Lektüre leichter hebräischer Texte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Einführung in das Akkadische (Babylonisch-Assyrische), 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

* Übungen im Orientalischen Institut, nach Bedarf. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. David Herzog:

Arabisch, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Lesung des Sirachbuches, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Josef Mesf:

Griechisch-römische Metrik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Dvids Tristien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1 und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Die homerischen Hymnen und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S; gilt für beide Seminarabteilungen.

* Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Demosthenes' Staatsreden, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr; b) Unterstufe: Auswahl aus Herodot, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10½ bis 11¼ Uhr (verlegbar), ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:

Lukrez, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10 und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXII.

Erklärung der Silvae des Statius, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Manilius, Astronomica, Buch I, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11 und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S; gilt für beide Seminarabteilungen.

* Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Elegien des Tibull, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr; b) Unterstufe: Reden und Briefe aus Sallusts Bell. Jugurth., 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Karl Mraz:

Ausgewählte Reden des Lysias, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 3—4 und Dienstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Probleme der lateinischen Syntax in neuer Beleuchtung, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

* Philologisches Profseminar, 2 Stunden wöchentlich; a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich;

Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Otmar Schiffl:

Geschichte der christlichen Literatur von 313 bis 800, III. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Zeit wird später bekanntgegeben, im Hörsaal II.

Privat-Dozent Dr. Albin Lesky:

Probleme der Tragikerinterpretation, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

Historische Grammatik der deutschen Sprache, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 und 3—4 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Althochdeutsche Prosa (nach Braune's Althochdeutschem Lesebuch), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10 bis 12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars.

Seminartage 1 S; gilt für beide Abteilungen.

D. ö. emer. Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert:

Besprechung neuerer deutscher Gedichte, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

No. Prof. Dr. Karl Polheim:

Herder und die Sturm- und Drangzeit, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 12—1, Dienstag und Mittwoch von 8—9 und von 12—1 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Romankritik, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hugo Kleinmahr:

Einführung in das Althochdeutsche mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaal II, verlegbar.

D. ö. Prof. Dr. Albert Eichler:

Einführung in die Viktorianische Literatur Englands, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11, Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaal III.

Leben und Werke Alfred Lord Tennysons, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda.

* Englisches Seminar: Stilübungen an Proben aus D. V. Siriczeks „Viktorianischer Dichtung“, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

* Englisch-Profeminar (siehe Seite 50).

Privat-Dozent Dr. Robert Fleischhacker (siehe auch Seite 50):
Wird eventuell später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Leo Hübler (siehe auch Seite 51):

Altenglische Prosatexte nach Zupitka-Schippers Übungsbuch, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid:

Altbulgarische (altkirchen-slavische) Grammatik (für Anfänger, auch für solche ohne slavische Sprachkenntnis), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Historische Grammatik der tschechischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ältere tschechische Texte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Die slavischen Kulturen, ihre Bedeutung und die Wege zu ihrer Erforschung; zugleich Einführung in das slavistische Studium; 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Seminar für slavische Philologie: 1. Übungen an altbulgarischen (altkirchen-slavischen) Texten (für Anfänger), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich. 2. Übungen und Referate über Neuererscheinungen zur Kunde Osteuropas, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:

Französische Grammatik (Moduslehre, Syntax), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Die Entwicklung des Italienischen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, ebenda.

* Seminar für romanische Philologie: Grec, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

5. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (siehe auch Seite 42):

* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S; berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberden:

Grundzüge der klassischen Archäologie, III. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9 und Donnerstag von genau 2½—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Pausanias du Perieget, Einführung und Lektüre des V. Buches, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau 8½ bis 10 Uhr, im Hörsaal XXI.

* Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9½—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

Kultur der älteren Eisenzeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

Kultur der Völkerwanderungszeit, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

* Übungen und Referate über Neuererscheinungen der Fachliteratur, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

Lizian, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—7 und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal XXI.

Denkmalpflege und Heimatschutz, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr abends, ebenda.

* Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation der Notizia des Marc Antonio Michiel, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 9—11 Uhr, im Übungsraum des Instituts. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S; gilt für beide Abteilungen.

* Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

Die Stile in den bildenden Künsten und die Gesetze ihres Wandels, als Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

* Übungen zur Geschichte der graphischen Künste, Kupferstich und Holzschnitt im 16. und 17. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Kupferstichkabinett des Museum Joanneum. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Eberhard Hempel:

Deutsche und österreichische Plastik der Spätgotik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

6. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. an der Bundes-Handelsakademie Dr. (Bern) Karl Wenger:

Französische Übungen: Lektüre moderner Autoren. — Stilistische Übungen. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische. — Konversations- und Diskussionsübungen. — Auf Wunsch Anfängerkurs, 5 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im romanischen Seminar, Halbärthgasse.

Privat-Dozent Dr. Robert Fleischhacker (siehe auch Seite 48):

* Englisches Proseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes), Elementargrammatik des Mittelenglischen an der Hand von Texten (Zupitza-

Schipper Übungsbuch, 12. Aufl.), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im Arbeitsraum des Englischen Seminars. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Leo Hibler (siehe auch Seite 48):

* John Galsworthy: The Patrician (Lauchnitz), nur für Seminarmitglieder, 2 Stunden wöchentlich; im Hörsaal III, Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Lektor Dr. Franz Gosh: Liest nicht.

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortragskunst: a) Für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich. b) Für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

7. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. ö. Prof. Dr. E. Mally, Seite 30.)

Gymnasialprofessor Dr. Gustav Simchen:

Lateinischer Sprachunterricht (für Realschulabsolventen), I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort wird später bekanntgegeben. (Anzuschaffen: R. Fay, Lateinisches Übungsbuch.)

Gymnasialprofessor Dr. Konrad Anichy:

Die eventuelle Abhaltung des Griechisch-Kurses wird später bekanntgegeben werden.

8. Körperliche Erziehung.

a) Turnlehrer-Ausbildung.

Universitätsprofessor Dr. Philipp Erlacher:

Entwicklung und Konstitutionslehre des Menschen, 2 Stunden wöchentlich; Kinderspital.

Universitätslektor Dr. Erwin Buresch:

Theoretische Übungslehre und Systemkunde der Gymnastik, 4 Stunden wöchentlich; Landesturnanstalt.

* Praktische Übungen in der Halle, 4 Stunden wöchentlich; ebenda. Unentgeltlich.

Prof. der Bundeserziehungsanstalt Liebenau Gustav Weber:

* Praktische Übungen im Frauenturnen, 4 Stunden wöchentlich; ebenda. Unentgeltlich.

Genauere Stundeneinteilung zu Semesterbeginn.

b) Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten.

Universitätslektor Dr. Erwin Buresch:

* Hallenübungen für Männer, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnanstalt. Unentgeltlich.

Hallentage 1 S.

* Frauenturnen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Hallentage 1 S.

9. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Lektor Dr. Franz Pichler:

Die deutsche Einheitskurzschrift. Theorie und praktische Übungen. Gegen Schluß des Semesters eine kurze Übersicht über die Geschichte der Stenographie. Für Hörer aller Fakultäten. 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal III.

10. Künste und Fertigkeiten.

Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Säbelfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle, Zahngasse 3, Saal IV. Unentgeltlich.

* Stoßfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

* Fechtgymnastik zur Pflege der Körperkultur, für Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Privat-Dozent Dr. Ernst Seelig:

* Besprechung zeitgemäßer Probleme der Strafrechtsphilosophie und Kriminalpolitik, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr (oder nach Übereinkommen), im Hörsaal VIII. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Karl Lafer:

Physiologische Akustik, Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9 bis 1/2 11 Uhr, im physiologischen Institut.

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

* Sport und Körperpflege, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 5—6 Uhr, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

* Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium der Medizin, Zeit nach Übereinkommen, im großen Hörsaal der Nervenklinik. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

Psychologie und Psychopathologie des Alltags und des Berufes, I. Teil, Coll. publ., 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 7—9 Uhr abends, im Hörsaal des Instituts für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4.

Privat-Dozent Dr. Eduard Urbantschitsch:

Hygiene und Kosmetik des Mundes. 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr c. t., im Hörsaal der Klinik für Zahnranke.

No. Prof. Dr. Rudolf Pollaud:

Das Geschlechtsleben des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaal.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Raimund Friedrich Rindl:
Deutsche Geschichte von 1815 bis 1866, 1 Stunde
wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, im Saal III.

D. ö. Prof. Dr. Kurt Kaser:
Übungen zur Erforschung der Ursachen des
Weltkrieges, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—7 Uhr
abends, im Hörsaal XII.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. W. Prausnitz, o. ö. Prof. Dr. L. Böhmig,
o. ö. Prof. Dr. A. Linsbauer, o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch:

* Biologische Grundlagen von Entstehung und
Entwicklung des Menschen (Heritsch, Ergebnisse aus
der Entwicklungsgeschichte der Tierwelt; Linsbauer,
Grundzüge der Befruchtungs- und Vererbungs-
lehre; Böhmig, Deszendenztheorie mit Berück-
sichtigung des Menschen; Prausnitz, Grundlagen der
Rassenhygiene), 1 Stunde wöchentlich; Hörsaal des hygieni-
schen Instituts, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Erwin Buresch:

* Hallenübungen für Männer, 2 Stunden wöchentlich;
nach Übereinkommen, in der Landesturnanstalt. Unentgeltlich.

Hallentage 1 S.

* Frauenturnen, 2 Stunden wöchentlich; nach Überein-
kommen, ebenda. Unentgeltlich.

Hallentage 1 S.

Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Säbelfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich;
Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle, Jahngasse 3,
Saal IV. Unentgeltlich.

* Stoßfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Zeit
nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

* Fechtgymnastik zur Pflege der Körperkultur,
für Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach
Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Franz Böhler:

Die deutsche Einheitskurzschrift. Theorie und
praktische Übungen. Gegen Schluß des Semesters eine kurze
Übersicht über die Geschichte der Stenographie, 2 Stunden wöchent-
lich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal III.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- *1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich;
wie Seite 5. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- *2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- *3. Moralth theologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7.
Vorstand: ao. Prof. Dr. Alois Kern.
- *4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 8. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Andreas Posch.
- *5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 8. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann
Köck.
- *6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte.
Vorstand: Tit. ao. Prof. Dr. Johann Kanstl.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in
diesem Semester nachstehende Übungen:

- *1. Übungen aus dem römischen Recht, dem Zivilrecht sowie aus
dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, 2 Stunden
wöchentlich; wie Seite 15, geleitet vom Honorarprofessor Hofrat
Dr. Gustav Hanaufer.
- *2. Romanistische Pflichtübungen, 2 Stunden wöchentlich; wie
Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
- *3. Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich;
wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul
Puntschart.
- *4. Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Hintelen.
- *5. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie
Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.

- *6. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig.
- *7. Seminar für politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 14, geleitet vom ö. o. Prof. Dr. Eduard Lukas.
- *8. Öffentlich-rechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 13, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungern.
- *9. Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz, Assistent: Privat-Dozent Dr. Ernst Seelig.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar Both.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Weizke.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Hans Haberer-Kremshohenstein.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johannes Zange.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Magenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsnik.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak; zweite Stelle unbesetzt.

Pädagogische Abteilung des philosophischen Seminars, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, III. Vorstand: interim. Leiter Prof. Dr. Ernst Mally.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Robert Sterneck, Prof. Dr. Michael Radašević, Prof. Dr. Tonio Kella.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radašević.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans Venndorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans Venndorf.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Anton Skrabal.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Strasse 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holtei-Gasse 6. Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben, Hofrat Prof. Dr. Raimund Friedrich Raindl und für Geschichte des Altertums, Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, III. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dertel.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Weringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, III. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Mraz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Polheim.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, III. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. S. F. Schmid.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Noch nicht ernannt.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, III. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Cunk, Prof. Dr. Rudolf Heberden.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, III. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberden.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, III. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, III. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester
vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Rangleiststunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester
von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Rangleiststunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, B. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdiesstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 5099.

Vorstand: Bibliotheksdirektor Regierungsrat Dr. Jakob Fellin.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 8—1 Uhr; nachmittags von 3—7 Uhr. Entlehnungen nur von 8—12 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind: Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern, der Pfingstdienstag und Allerheiligentag, der 1. Mai, 12. November und 26. November (Gründungstag des Joanneums). — Fernsprecher Nr. 2486.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Ralsberggasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. April an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—8 Uhr abends; vom 16. April bis 15. Juli an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 mittags. Fernsprecher 6000; Nebenstelle 107, Direktor Dr. M. Hüpschl; 108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

b) Naturhistorisches Museum.

c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.

d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.

e) Landes-Bildergalerie.

f) Kupferstich-Kabinett.

g) Landes-Zeughaus, Herrngasse 16.

h) Volkskundliches Museum, Paulustorgasse 11—13, geöffnet Winter und Sommer: Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 und von 3—5 Uhr.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raubergasse 10.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1926.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch- österreich	Son- stige	Zusammen	
Theo- logische	ordentliche Hörer	94	1	95	
	außerordtl. Hörer	Frequentanten	—	—	
		Sonstige	2	—	
	Hospitanten	—	—	—	
Rechts- und Staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	358	75	433	
	" Hörerinnen	13	7	20	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	9	—	9
		der Staatsrechnungs- Wissenschaft	58	—	58
		Sonstige Hörer	3	—	3
	" Hörerinnen	8	2	10	
Medi- zinische	ordentliche Hörer	300	380	680	
	" Hörerinnen	25	55	80	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	16	7	23
		Frequentantinnen	1	1	2
		Sonstige Hörer	4	5	9
	" Hörerinnen	—	2	2	
Hospitanten	—	—	—		
Hospitantinnen	—	—	—		
Philo- sophische	ordentliche Hörer	231	97	328	
	" Hörerinnen	75	18	93	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	26	—	26
		Frequentantinnen	7	—	7
		Pharmazenten	2	4	6
	Pharmazentinnen	2	2	4	
	Sonstige Hörer	29	8	37	
	" Hörerinnen	16	3	19	
Hospitanten	3	—	3		
Hospitantinnen	6	—	6		
Insgesamt		1188	667	1855	

B. u. C.

Verzeichnis
der
akademischen Behörden

10. JUL. 1928

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das

Studienjahr 1926/27.

TECHN. HOCHSCHULE
GRAZ



TECHN. HOCHSCHULE
GRAZ

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig, bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 46.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

Prorektor: Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

Dekane:

Theol. Fakultät: Oskar Graber, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Adolf Lenz, Dr. Jur., wie S. 12.

Mediz. Fakultät: Hermann Pfeiffer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

Philosoph. Fakultät: Karl Prinz, Dr. Phil., wie S. 34.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Andreas Posch, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., wie S. 13.

Mediz. Fakultät: Hermann Beitzke, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

Philosoph. Fakultät: Albert Eichler, Dr. Phil., wie S. 34.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1926/27.

Theol. Fakultät: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 10.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Eduard Lukas, Dr. Jur., wie S. 13.

Mediz. Fakultät: Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 17.

Philos. Fakultät: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 32.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1928.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. Armin **Ehrenzweig**, Hofr. Dr. Heinrich **Lorenz**, Hofr. Dr. Otto **Loewi**, Dr. Robert **Sterneck** u. Dr. Rudolf **Heberdey** (Schriftführer u. ständ. Referent).

2. Ständiger Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Hermann **Egger**, Dr. Rudolf **Heberdey**.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Die Professoren Dr. Johann **Ranftl**, Hofr. Dr. Adolf **Lenz**, Hofr. Dr. Otto **Loewi**, Dr. Otto **Cuntz**, Dr. Hermann **Egger**, Dr. Rudolf **Heberdey**.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds für deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler (jetzt deutsche Studentenmesse) Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Verwaltung: Rektorat.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1926/27: Tit. ord. Prof. Dr. Arnold **Wittek** (Obm.), Prof. Dr. Hans **Rabl** (Obm.-Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler: Verwaltung: Rektorat.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1929.

Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Mitgl.: Prof. Dr. Johann **Ude** f. d. theol., Prof. Dr. Artur **Steinwenter** f. d. rechts- und staatsw., Hofr. Prof. Dr. Fritz **Pregl** f. d. mediz., Hofr. Prof. Dr. Raim. Friedr. **Kaindl** f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1927.

Vorsitzender: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

Vorsitzender-Stellv.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm **Erben**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann **Ude**, Dr. Fritz **Byloff**, Dr. Hans **Rabl**, Dr. Friedrich **Müller**, Dr. Leopold **Löhner**, Dr. Franz **Heritsch**, Dr. Karl **Polheim**.

8. Sport-Ausschuß.

Ausschußstellen derzeit unbesetzt.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. Johann **Köck**.

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. Josef **Mesk**, Dr. Karl **Prinz**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Hofr. Prof. Dr. Johann **Köck**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. Hans **Rabl**.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. Johann **Haring**, Prof. Dr. Eduard **Lukas**, Hofr. Prof. Dr. Emil **Knauer**, Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1927/28.

Ehrevorsitz: Der Rektor Hofr. Prof. Dr. Johann **Köck**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann **Ude**, Dr. Andreas **Posch**, Dr. Arnold **Pöschl** (Obmann), Dr. Artur **Steinwenter**, Hofr. Dr. Heinrich **Lorenz**, Hofr. Dr. Fritz **Pregl**, Dr. Fritz **Hartmann**, Dr. Albert **Eichler**, Dr. Rudolf **Heberdey**, Dr. Viktor F. **Heß**.

**13. Deutsche Studentenmesse, ehemals Kriegsküche deutscher
Hochschüler Graz, Univ.**

Obm.: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Mitgl.: Hofr. Prof. Dr. Paul Puntschart, Prof. Dr. Oskar
Zoth, Prof. Hans Paul, Prof. Rudolf Schüßler.

Universitäts-Ämter.

A. Universitäts-Kanzlei.

Direktor:

Ernst Waidmann, Dr. Jur., Oberkommissär, Halbärth-G. 6.

Verwaltungsbeamter:

Michael Maishirn, H.-Ä.-Oberdirektor, Hartenau-G. 39.

Kanzleibeamte:

Else Boyer, Kanzleioberoffizialin, Heinrich-Str. 97, I.

Maria Lumnitzer, Kanzleioberoffizialin. Stifting 16.

Rektorats-Pedelle:

Rudolf Ellmeyer, Kanzleioffizial, Oberpedell, Univ.-Platz 3.

Valentin Steinklauber, Pedell, Universitäts-Pl. 3.

Ignaz Gross, V. A. (Amtsgehilfe), Hackher-G. 24, II.

B. Universitäts-Quästur.

Ernst Doleschel, Rechnungsrat, Quästor, Hasner-Pl. 3, II.

Franz Kraus, Quästursrevident, Univ.-Pl. 3.

Josef Gutmann, Quästursrevident, Floßlendplatz 3, III.

Universitäts-Torwart:

Josef Stradner, V. A., Univ.-Hauptgebäude, Fspr. 2064.

Ehrendoktoren der Universität Graz.

A. Theologische Fakultät.

Msgr. Dr. Franz Stinger, Dir. d. bischöfl. Studienkonv.
in Linz.

Dr. Fridolin Suter, Stadtpfarrer in Bischofzell, Schweiz.

Dr. Franz Zach, Prof. an d. theol. Diözesan-Lehranstalt Klagenfurt.

B. Rechts- und staatsw. Fakultät.

a. Ehrendoktoren der Rechte.

Hofrat Dr. Karl von Amira, Univ.-Prof., München.

Dr. Emil Buomberger-Longoni, Chefredakteur, St. Gallen,
Schweiz.

Exz. Dr. Manfred Graf Clary und Aldringen, ehem. Statthalter
von Steiermark.

Prof. Dr. Arthur S. Hunt, Oxford.

Dr. Wilhelm Kienzl, Tonkünstler und Komponist, Wien.

Hofrat Dr. Josef Schey-Koromla, Univ.-Prof. i. R., Wien.

Dr. August Pitreich, Ob.-Landesgerichts-Präsident i. R., Graz.

b. Ehrendoktoren der Staatswissenschaften.

Dr. Rudolf Linner, Oberstadtrat i. R., Graz.

Hofrat Dr. Arnold Luschin-Ebengreuth, Univ.-Prof. i. R., Graz.

C. Medizinische Fakultät.

Keine.

D. Philosophische Fakultät.

Dr. Karl Auer-Welsbach, Kastell Welsbach bei Meiselding,
Kärnten.

Prof. Dr. Franz Boas, New-York.

Hofrat Prof. Fritz Emich, Prof. an d. Techn. Hochsch. Graz.

Dr. Gottfried Haberlandt, Geh. Reg.-Rat, Prof., Berlin.

Hofrat Anton Handlirsch, Priv.-Doz. an der Universität Wien.

August Ritt. Jaksch von Wartenhorst, Ld.-Archivar, Klagenfurt.

Ottokar Kernstock, Pfarrvikar auf der Festenburg.

Prof. Dr. Wladimir Köppen, Geh. Admiralitätsrat, Graz.

Univ. Prof. i. R. Hofr. Dr. Johann Loserth, Graz.

Univ.-Prof. Dr. Adolf Noé von Archeneegg, Chicago.

Eduard Samhaber, Mittelschul-Prof. i. R., Linz.

Hofrat Dr. Hugo Schuchardt, Univ.-Prof. i. R., Graz.

Ehrenmitglieder der Universität Graz.

Hofrat Josef **Billek**, Bergdirektor i. R., Graz.
 Dr. Jakob **Dont**, Ober-Magistratsrat, Wien.
 Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Ficker-Feldhaus**, Berlin.
 Donald **Grant**, dzt. Lausanne.
 Jenny **Hibler** geb. **Willison**, Graz.
 Konrad **Hoffmann**, Gen.-Schr., Genf.
 H. C. **Hoover**, Minister of Commerce, Washington.
 Hofrat Dr. Karl **Hugelmann**, Wien.
 Eleonora **Iredale**, London.
 Prof. Dr. Wladimir **Köppen**, Geh.-Admiralitätsrat, Graz.
 Prof. Dr. Walter **Lock**, Oxford.
 Univ.-Prof. Hofr. Dr. Adolf **Lorenz**, Wien.
 Lady Mary **Murray**, Oxford.
 Univ.-Prof. Dr. Edward Arthur **Parker**, Bombay.
 Don Fernando **Perez**, Gesandter d. argent. Republik, Wien.
 John D. **Rockefeller**, New-York.
 Dr. Hermann C. **Rutgers**, Kasteel Hardenbroek, Driebergen,
 Holland.
 Baron George **Washington**, Schloß Pöls.
 Francesca M. **Wilson**, London.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Oskar **Graber**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.
Prodekan: Andreas **Posch**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.
Senator: Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., wie S. 10.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-
 Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Karl **Weiß**, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. d. Moraltheo-
 logie, Hofr., Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirklicher
 Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellv.
 Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Exa-
 minator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910.
 Strassoldo-G. 2, II.

Franz Seraph **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., emerit. o. ö.
 Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese,
 Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Protonotar,
 päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b.
 geistl. Rat, Präses des geistl. Gerichtes für kirchl. Streit- und
 Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d.
 theolog. Fachprüfungen u. f.-b. Prüfungskommissär bei d.
 theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor d. f.-b.
 Diözesan-Priesterhauses, Ehrenpräses d. Zweigvereines Graz,
 u. Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896,
 1900, 1903, 1909, 1915 u. 1922, Bürgerg. 2, II. Fspr. Nr. 2147.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl.
 Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese,
 f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Exa-
 minator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Rektor 1922,
 Dekan 1904, 1911, 1917 und 1924. Nibelungeng. 45. Fspr.
 Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Ehrenherr des Seckauer Domkapitels, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Officialates f. kirchl. Streit- u. Strafsachen, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912, 1918 u. 1923. Nagler-G. 49, II.

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Dekan 1908, 1914 u. 1921. Schiller-Str. 52, II.

Johann Ude, Dr. Theol., Phil. et rer. pol., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrag f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht“, u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2., Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920 und 1925. Kreuzg. 21, ebenerdig. Fspr. Nr. 1937.

Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testaments u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande des Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes, Rektor der Anima in Rom, dtz. beurlaubt.

Andreas Posch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau. Dekan 1926. St.-Peters-G. Nr. 19, I. Fspr. Nr. 2488.

Oskar Graber, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Engelgasse 19, I.

Außerordentliche Professoren:

Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Moraltheologie, Prosynodal-Examinator, Weltpriester der Seckauer Diözese, Rosenberggasse 1.

Gottfried Stettinger, Dr. Theol., Prof. d. neutestamentlichen Bibelstudiums, Weltpriester d. Seckauer Diözese. Heinrich-Str. 39.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Otto Etl, Dr. Theol., wie unten.

Johann Ranftl, Dr. Phil., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus Bliemetzrieder, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Univ.-Oberbibliothekar i. R., Kapitular d. Stiftes Rein.

Otto Etl, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Bundesrealschule in Graz. Plüddemann-G. 7, I.

Johann Ranftl, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

b) Supplent:

Karl Krenn, Dr. Theol., Suppl. f. d. Bibelstudium des Alten Testaments, Spiritual d. f.-b. Priesterhauses. Bürgergasse 2, II. Fspr. Nr. 2147.

Fach- und Hilfsdienstbeamter:

Franz Matschek, Kanzleioffizial, Pedell d. theol. Fakultät, Karlauer-Str. 14, I.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Adolf Lenz, Dr. Jur., wie S. 12.

Prodekan: Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., wie S. 13.

Senator: Eduard Lukas, Dr. Jur., wie S. 13.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungsgesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann Prof. Dr. Max Rintelen.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Artur Steinwenter.

Emeritierte Professoren:

Arnold Luschin-Ebengreuth, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (deutsche u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte), Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., wirkl. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitglied d. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator d. steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Präses d. rechtshistor. u. Vize-Präses d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

Josef Anders, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (Österr. Zivilrecht). Hofr., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 u. 1916. Obstg. 3, II.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (Röm. Recht, Handels- u. Wechselrecht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Mitgl. d. rechtshistor. u. Präses d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1907, Dekan 1899 u. 1922. Elisabeth-Str. Nr. 20, III.

Professoren-Kollegium.**Ordentliche Professoren:**

Paul Puntschart, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht) Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. Histor. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshistor., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1919, Dekan 1910 u. 1924. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf Lenz, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehraufträge f. Völkerrecht), Hofr., Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1923. Dekan 1914. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton Rintelen, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Bundesminister a. D., Landeshauptmann d. Landes Steiermark a. D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Ottokar-Kernstock-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

Max Layer, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Hofr., Mitgl. d. österr. Verfassungsgerichtshofes, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913 u. 1925. Elisabeth-Str. 43, I. Fspr. Nr. 6129.

Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Hofrat, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919 und 1926. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 4877.

Arnold Pöschl, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht m. d. Lehrauftrag f. Wirtschaftsgeschichte), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule, gerichtlich beeideter Dolmetsch f. d. latein. Sprache. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I. Fspr. Nr. 2388.

Max Rintelen, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1622.

Otto Dungern, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht). Mitgl. d. hist. Lds.-Komm. f. Steierm., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Nibelungeng. 66. Fspr. Nr. 4390.

Alfred Gürtler, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Vize-Präses der rechtshist. u. Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Bundesminister a. D., Landeshauptmann v. Steiermark, Mitglied d. Nationalrates, korr. Mitgl. d. Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Graz. Glacis-Str. 7, Fspr. Nr. 5085.

Eduard Lukas, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Politische Ökonomie). Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 50, II. Fspr. Nr. 6530.

Artur Steinwenter, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Römisches Recht). Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Fakultätsdeleg. in d. Matur.-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Realschulabsolventen. Wastler-G. Nr. 10, II.

Außerordentliche Professoren:

Fritz Byloff, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), emerit. Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I. Fspr. Nr. 1919.

Julius Georg Lautner, Dr. Jur., ao. Prof. (Röm. Recht u. Arbeitsrecht), Mitglied d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Attens-G. 25, I.

Otto Wittschieben, Dr. Jur., ao. Prof. (Statistik u. österr. Finanzrecht), Honorar-Dozent a. d. Techn. Hochschule, Direktor d. statistischen Landesamtes i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitglied d. statistischen Zentralkommission, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhard-Str. 109, III.

Wilhelm Andreae, Dr. Phil., ao. Prof. (Politische Ökonomie), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Laimburg-G. 14.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Norbert Wurmbrand, Dr. Jur., wie S. 14.

Wilhelm Taucher, Dr. Jur., wie S. 15.

Außer dem Professoren-Kollegium.**Privat-Dozenten:****a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:**

Maximilian Georg Hendel, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Lessing-Str. 26, III.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Rudolf Bischoff, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 1686.

Norbert Wurmbrand, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allgem. u. österr. Staatsrecht, Finanzrat i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Ernst Swoboda, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Oberlandesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesg. 19, ebenerdig. Fspr. Nr. 391.

Eduard Liszt, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Regierungsrat, Verteidiger in Strafsachen, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. International Law Association, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerlberggürtel Nr. 19, II.

c) Privat-Dozenten:

Max Wilburg, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Privatrecht, Privat-Dozent an d. Techn. Hochschule, Hofr. a. D., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Kroisbachg. 12, II.

Wilhelm Taucher, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik, Sekretär der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie. Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg. Nernst-G. 1.

Ernst Seelig, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Strafrecht, Strafprozeßrecht u. Kriminologie, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., ord. Ass. am kriminolog. Inst., Eduard-Richter-G. 13. Fernsprecher Nr. 3540 (Institut).

Honorierter Dozent:

Oskar Kryspin, Doz. f. Staatsrechnungsw., Hofr., Parkstr. 3, I.

Lektor:

Friedrich Bödeker, Kommerzialrat, Lektor f. Bilanz- u. Buchhaltungskunde. Maigasse 15.

Assistent:

Ernst Seelig, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie oben, o. Ass. am kriminolog. Inst.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Rudolf Bauer, Kanzleioffizial, Pedell d. rechts- u. staatsw. Fak. Zweigel-G. 10, I.

Otilie Hasenlechner, V. A. (Kanzleihilfin) am kriminolog. Institut.

Max Wagner, Kanzlei-Offizial, Subpedell d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf Oswald, Amtsgehilfe am kriminolog. Inst. Mozart-Gasse 3.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Hermann Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., wie S. 18.
Prodekan: Hermann Beitzke, Dr. der ges. Heilk., wie S. 18.
Senator: Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., wie S. 17.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche u. Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Hofrat, Ehrenmitgl. d. Gesellsch. deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Viktor Hacker, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Chirurgie, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofr., Offizier d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., emerit. ao. Prof. d. Kinderheilkunde, Hofrat, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1683.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt. Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., ord. Mitgl. d. Obersten Sanitätsrates sowie d. ständigen Beirates d. Staatsamtes f. Volksgesundheit, f. Angelegenheiten d. Verkehrs m. Lebensmitteln, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Leiter d. Landes-Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Physiologie, Vorst. d. physiolog. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 u. 1921. Harrach-G. 21, II. Fspr. 0144.

Heinrich Lorenz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medicin. Pathologie u. Therapie, Hofrat, Vorst. d. medicin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. deutschen Gesellsch. f. innere Medizin, d. Gesellsch. deutscher Nervenärzte, d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Ärzte, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilf. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16, ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto Loewi, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., Hofrat, korr. Mitgl. d. Gesellschaft d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204. (Institut Nr. 405.)

Fritz Pregl, Dr. d. ges. Heilk., Träger des Nobelpreises für Chemie des Jahres 1923, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, auswärt. Ausschußmitgl. d. deutsch. chem. Gesellschaft in Berlin f. d. Amtszeit v. 1. Juni 1924 bis 31. Mai 1926, Prof. d. angewandten medicin. Chemie, Hofrat, Vorst. d. medicin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorf-Gürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Hans Haberer-Kremshohenstein, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlung, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Signum laudis m. d. K.-D. u. d. Schw., d. deutschen Eisern. Kreuzes II. Kl. und d. Ehrenzeichens I. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. deutsch. Gesellschaft f. Chirurgie, d. deutsch. Gesellschaft f. Urologie, d. Versammlg. deutscher Naturforscher u. Ärzte, d. deutsch. Gesellsch. f. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankheiten, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte Wiens, korr. Mitgl. d. Ärztevereines Münchens, korr. Mitgl. d. deutsch. Röntgengesellschaft. Ehrenmitglied d. Innsbrucker

Ärztevereines, Mitgl. d. Vereinigung alpenländ. Chirurgen. Dekan (Innsbruck) 1921, Rektor (Innsbruck) 1924. Johann Fux-G. 6. Fspr. 6310.

Fritz **Hartmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenranke, Bes. d. Offizierskreuzes d. Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D. u. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Rektor 1925. Dekan 1918 und 1922. Hilmteichstr. 7.

Maximilian **Salzmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

Hermann **Beitzke**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst. Inh. d. Eis. Kreuzes I. u. II. Kl., korr. Mitgl. d. Société Vaudoise de médecine. Dekan 1926. Wald-G. 28.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Dekan 1925. Schönbrunn. 72. Fspr. Nr. 0075.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Dekan 1924. Hilmgasse 6. Fspr. 1862.

Fritz **Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Dekan 1923, Attems-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144.

Franz **Hamburger**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten. Mozart-G. 12. Fspr. Nr. 5121 u. 0018.

Johannes **Zange**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Vorst. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und

Kehlkopfkrankheiten. Inhaber der kgl. preuß. Rettungsmedaille am Bande des Eisernen Kreuzes II. Kl., der preuß. roten Kreuzmedaille III. u. II. Kl. Beethoven-Str. 25, I. Fspr. 6438.

Friedrich **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Anatomie, Vorst. d. anatom. Inst., Ritter d. Eis. Kreuzes II. Kl., Inhaber d. Wilhelmskreuzes m. Schwertern u. d. preuß. Rot. Kreuz-Medaille III. Kl., Mitgl. d. deutsch. anatom. Ges. Harrachg. 21, I. Fspr. (Inst.) Nr. 6179.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz **Trauner**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., Ehrenmitgl. d. österr. Zahnärzte-Verb., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Zentralvereines deutscher Zahnärzte u. d. schlesischen zahnärztl. Gesellsch. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

Arnold **Wittek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitals in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie (Vorsitzender 1924), ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

b) Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. d. Pharmakognosie, (seit 1922) mit der ordnungsm. Vertretung der Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Mitgl. (Prüfer) der Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittel-experten, Mitglied d. Fachkomitees f. Apothekenvisitationen. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Wilhelm **Scholz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Zentral-Direktor d. Landes-Krankenhauses. Riesstr. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof. d. Physiologie, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Halbärth-G. 6, ebenerdig.

Josef **Hertle**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Opernring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-gasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Eduard **Streißler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Primararzt d. 2. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ritter d. Eisernen Kronen-Ordens m. d. Schw., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Mitgl. d. deutschen Gesellsch. f. Chirurgie, d. Gesellsch. f. Orthopädie, d. Versammlung deutscher Naturforscher u. Ärzte. Villengasse 5, I. Fspr. 5526.

Rudolf **Polland**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, emerit. Primararzt; Mitgl. d. deutschen dermatolog. Gesellsch. Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 22.

Eduard Hans **Urbantschitsch**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 22.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Hermann **Zingerle**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Augenheilk., o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk. Schlögelg. 3, I. Fspr. Nr. 0543.

Alfred **Koßler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. medicin. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

Rigobert **Possek**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Augenheilk., Primararzt d. Augenabt. d. Krankenhauses d. Barmh. Brüder. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich **Paumgarten-Hohenschwangau-Erbach**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 4467.

Hermann **Schmerz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Kroisbachg. 9, ebenerdig u. 1. Stock, Fspr. 3274.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, Zinzendorfg. 25. Fspr. Nr. 3427.

Karl **Laker**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. physiologische Akustik. Gösting, Attems-Str. 269. Fspr. 2618.

Heinrich **di Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. an d. Nervenlinik, Oberarzt d. Hydrotherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Burgg. 6, II. Fspr. 2877.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Vorstandsmitgl. d. Deutschen orthopäd. Gesellsch., Mitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. Chirurgie u. anderer wissenschaftl. Vereine. Besitzer beider Sign. laudis m. d. Schw., d. Karl-Truppen-Kreuzes u. a. Orden. Opernring 4. Fspr. 2886.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. d. Nervenlinik. Park-Str. 17, Fspr. 2880.

Hans **Lieb**, Dr. phil., ao. Prof. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med. chem. Inst. Bergmanng. 28, I.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Luther-G. 4, I. Fspr. 3269.

Ötto Alfred **Rösler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. interne Medizin, o. Ass. an d. med. Klinik, Besitzer d. gold. Verdienstkr. m. d. Krone a. B. d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Mitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. innere Medizin u. d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Ärzte. Schiller-Str. 26, II. Fspr. 4300.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Anatomie, Physikus d. Stadt Graz i. R., Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Eugen **Petry**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. interne Medizin, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., Hofrat der steierm. Landesregierung, Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Kinderheilk., Direkt. d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leichtathletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d.

K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Gratwein 3, Fspr. Postamt Gratwein II.

Otto **Burkard**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. soziale Medizin, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. K. f. Z.-V. II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. u. d. königl.-preuß. R.-K.-Med. III. Kl. Leiter d. Tuberkulose-Fürsorgestelle Graz, ordentliches Mitgl. des Landessanitätsrates. Freiheitsplatz 2, I. Fspr. 2978.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Hygiene, betraut mit den Funktionen eines ao. Ass. am hyg. Inst. Leonhard-Str. 30, II.

b) Privat-Dozenten:

Richard **Steinbüchel-Rheinwall**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Walther **Schauenstein**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Eduard Hans **Urbantschitsch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. Ritter d. F.-J.-O. a. B. d. T.-M., Bes. d. Gold. V.-K. m. d. Kr. a. B. d. T.-M., d. Verw.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. m. d. K.-D. Wohnung: Auersperg-G. 11, Fspr. Nr. 4027, Ordination: Leonhardstr. 2, Fspr. 4105.

Alfred **Gödel**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. patholog. Anatomie. Prosektor am Kaiserin-Elisabeth-Spital in Wien.

Walter **Schwarzacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Dozent f. gerichtl. Medizin, o. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätsplatz 4.

Paul **Widowitz**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilkunde. Techniker-Str. 3, I.

Hans **Zacherl**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Anton **Leb**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. med. Röntgenologie, landsch. Primararzt, Vorst. d. Zentral-Röntgen-Institutes, Landeskrankenhaus, Ries-Str. 1. Privatwohnung: Glacis-Str. 35, I. Fspr. 5562.

Rudolf **Michel**, Dr. Jur. et Med., Hofr., Generalstabsarzt a. D., Vors.-Stellv. d. steierm. Landessanitätsrates, Mitglied d. Vereines f. Psychiatrie u. Neurologie u. d. Deutschen Gesellsch. f. gerichtl. Medizin, Priv.-Doz. f. gerichtl. Medizin. Schiller-Str. 27.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik. Goethe-Str. 48, II. Fspr. 4919.

Viktor **Orator**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbach, Königsmühl-Str. 1. Fspr. 5491.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. path. Anatomie, o. Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

Alfons **Winkler**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, leitender Primararzt d. Landeslungenheilstätte Enzenbach b. Gratwein, Steiermark. Fspr. interurb. Gratwein II b, Heilstätte Enzenbach.

Karl **Schreiner**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Dermatologie u. Syphilis, ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Schneider**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Augenheilkunde, ao. Ass. an d. Augenklinik. Burggasse 6, I.

Lektor (Lehrer):

Fritz **Wischo**, Mag. pharm., Lektor f. Arzneibereitungslehre, Landes-Medikamentendirektor. Riesstr. 1. Direktionsgeb. 1. St. Fspr.-Anschl. 3096, 3097, 3098 oder 3099, Nebenstelle. Apotheke.

Assistenten.

Walter **Aigner**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am anatom. Inst. Humboldt-Str. 17, ebenerdig.

Leo **Arbesser**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Assistent a. zahnärztl. Inst., Landeskrankenhaus.

Oskar **Begusch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Morellenfeld-G. 9.

Dora **Boerner-Patzelt**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Lothar **Böhmig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Alois **Bratusch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Kinderklinik. Stadtkai 49.

Botho Erich **Brüda**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie, Universitätspl. 4, I.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. wie S. 21, o. Ass. an d. Nervenlinik.

Dorothea **Ehmer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Leechg. 56.

Georg **Ensbrunner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21, o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Josef **Fuhrmann**, Mag. pharm., cand. phil., ao. Ass. am pharmakogn. Inst. Universitätspl. 4, I.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21, ao. Ass. an d. Nervenlinik.

Hans **Glätz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Alois **Grabner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 22, betraut m. d. Funkt. eines ao. Ass. am hygien. Inst.

Johann **Häusler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, I.

Margarete **Henter**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Beethovenstr. 7, I.

Ludwig **Hermann**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Ass. am physiolog. Inst. Kroisbach, Mariatroster-Str. 36.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. wie S. 21, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 20, o. Ass. an d. Augenklinik.

Oskar **Kauffmann**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Ernst **Kiene**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Kiltz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. zahnärztl. Inst., Landes-Krankenhaus.

Werner **Kindler**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landeskrankenhaus. Riesstr. 1.

Hermann **Knaus**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Kohlmayer**, Dr. d. ges. Heilk., wissenschaftl. Hilfskraft a. anatom. Inst., Harrachg. 21.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 23, o. Ass. a. patholog.-anatom. Inst.

Rudolf **Kraft**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Harald **Krischner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. patholog.-anatom. Inst., Landes-Krankenhaus.

Willibald **Lampar**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Lardschneider**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Wolfgang **Laves**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätspl. 4, II.

Hans **Lieb**, Dr. phil., ao. Prof., wie S. 21, o. Ass. am mediz.-chem. Inst.

Kurt **Lundwall**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Lutz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. gerichtl.-mediz. Inst., Grillparzer-Str. 7.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 23, ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Leopold **Maiditsch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Franz **Metzler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Wilhelm **Müller**, cand. med. Hilfs-Ass. am path.-anat. Inst.

Ernst **Navratil**, cand. med., Hilfs-Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, I.

Max Ernst **Obermayer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis, Landes-Krankenhaus.

Viktor **Orator**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 23, o. Ass. a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Ossoinig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Kinderklinik.

Eduard **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Glacisstr. 49, I.

Alfred **Pischinger**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, II.

Othmar Puesko, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. med. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Erich Renner, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Otto Alfred Rösler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21, o. Ass. an d. medicin. Klinik.

Fritz Scharizer, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augen-klinik. Ries-Str. 1.

Friedrich Schmalz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Nerven-klinik, Landes-Krankenhaus.

Herbert Schmidt, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. a. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Ries-Str. 1.

Rudolf Schneider, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 23, ao. Ass. a. d. Augen-klinik, Landes-Krankenhaus, Ries-Str. 1.

Karl Schreiner, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 23, ao. Ass. a. d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Landes-Krankenhaus.

Walter Schwarzacher, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Dozent, wie S. 22, o. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin.

Josef Siegel, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Kinderklinik, Kinderspital.

Hermann Siegmund, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Frauenklinik, Landes-Krankenhaus.

Arnulf Soltys, Dr. Phil., Hilfs-Ass. am Inst. f. med. Chemie, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Franz Spath, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landeskrankenhaus.

Friedrich Standenath, Dr. phil. et med., ao. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie. Trauttmansdorff-G. 4, I.

Viktor Stephanides, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahn-ärztl. Inst.

Hans Stocker, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Julius Strenger, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Nerven-klinik, Landes-Krankenhaus.

Max Tschebull, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik.

Siegfried Unterberger, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

August Verdino, Dr. phil., wissenschaftl. Hilfskraft am mediz.-chem. Inst., Universitätspl. 2.

Günther Weyrich, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anat. Inst. Leo Wikullil, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Leechg. 68.

Oskar Wintersteiner, Dr. phil., ao. Ass. am med.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans Zacherl, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 22, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz Jug, Kanzleioffizial, Pedell am Dekanate der medicin. Fakultät. Karlauer-Str. 14, I.

Heinrich Gierometta, Techn. Offizial, Fakultätszeichner, Idlhofg. 47, I.

Augustin Stubenegger, Pedell a. Dekanate d. medicin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Heinrich Dietrich, techn. Offizial am gerichtl.-medicin. Institut. Universitätspl. 4.

Johann Eisele, Laborant a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann Fleischmann, Laborant an d. Augenklinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Hartenau-G. 36.

Elise Geissler, wiss. Hilfskr. an d. chirurg. Klinik. Garten-Gasse 6, I.

Johann Gnaser, Laborant a. hyg. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Ferdinand Goriup, Laborant a. d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz Greiner, Laborant am physiolog. Inst. Münzgraben-Straße 5, II.

Josef Haas, Laborant an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand Harzl, Laborant an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Anton Hecher, Amtsgehilfe am med.-chem. Inst. Obere Bahnstr. 47.

Gabriele Herrmann, Kanzlei-Offizialin am hygien. Inst. Heinrich-Str. 29.

Emma Hinterhölzl, wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Rechbauer-Str. 9, III.

Johann Käfer, Obduktionsgehilfe a. pathol.-anatom. Inst., Landes-Krankenhaus.

Franz Kollegger, Laborant an der dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Antonie Krainz, Kanzleioffizialin an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Johann Krainz, V.-A. am Inst. f. allg. u. experiment. Pathologie. Rosenberg-Gürtel 22.

Otto Krainz, Revident an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Alois Kriwetz, Laborant am histolog. Institut. Universitätsplatz 4.

Josef Lang, Obduktionsgehilfe an d. anatom. Anst. Unger-Gasse 3, III.

Josef Leeb, Laborant an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Anton Miglbauer, Laborant an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Johann Moser, Laborant am patholog.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Engelbert Nöbauer, Kanzlist am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus

Anton Orthofer, Revident am medicin.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Margarete Pitreich, wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Alber-Str. 15, II.

Elisabeth Riedl, V. A. am med.-chem. Inst., Lendkai 73.

Karl Roczek, Revident am physiolog. Institut. Harrach-Gasse. 21, III.

Georg Schmidt, techn. Adjunkt am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Julius Sicherl, techn. Offizial a. Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Karl Simon, Laborant an d. Nervenlinik.

Franz Sonnleitner, techn. Offizial an d. anatom. Anstalt. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Emmerich Stoff, Amtsgehilfe am pharmakolog. Institut. Eggenberg, Lillenthal-G. 23.

Leopold Tropper, Laborant a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin Wolf, Laborant am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

Schulhebamme:

Friederike Stöckl, Schulhebamme an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Karl Prinz, Dr. Phil., wie S. 34.

Prodekan: Albert Eichler, Dr. Phil., wie S. 34.

Senator: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 32.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche:
Prof. Dr. Josef Mesk.

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. Viktor F. Hess.

3. Referenten über pharmazeutische Studien- u. Prüfungsangelegenheiten: Hofr. Prof. Dr. Karl Fritsch und Prof. Dr. Alois Zinke.

Emeritierte Professoren:

Hugo Schuchardt, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. romanischen Philologie, Ehrend. d. Univ. Bologna, Budapest, Oslo u. Graz, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III., Offizier d. Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter d. S. E. H.-O. II. u. d. kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. d. Ak. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. preuß. Ak. d. W. in Berlin, d. ungar. Ak. d. W. in Budapest u. d. kgl. Ak. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. d. Inst. de France (Académie des inscriptions et belles lettres), d. kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), d. bayr. Ak. d. W. in München, d. kgl. Akad. d. W. in Bologna, d. Inst. in Coimbra, d. Batavia'schen Ges. f. K. u. W. auf Java, d. Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, d. Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. d. kgl. dän. Ak. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Ak. d. W. in Christiania. Ehrenmitgl. d. rumän. Akad., d. philolog. Ges., d. sprachwiss. Ges. u. ausw. Mitgl. d. ethnogr. Ges. v. Budapest, d. Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Inst. f. morgenländ. Sprachen in Moskau, d. Versamml. deut. Philol. u. Schulm., d. neuphilolog. Ges. in Petersburg sowie d. ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. d.

finn.-ugr. Ges. in Helsingfors, Ehrenak. d. Acad. de la lengua Vasca in San Sebastian. Johann-Fux-G. 30. Fspr. Nr. 2965.

Alois Pogatscher, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenberg. 1, II.

Anton Waßmuth, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. mathemat. Physik, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien sowie d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachg. 39, II.

Johann Loserth, Dr. Phil., Ehrendoktor d. Univ. Graz, emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumeng. 5.

Anton Ive, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Str. 7, ebenerdig rechts.

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-G. 1, III.

Vinzenz Hilber, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Geologie und Paläontologie, ehrenämtl. Vorstand d. geolog. Abteilung d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-G. 5.

Hugo Spitzer, Dr. Phil. et Med., emerit. o. ö. Prof. d. Philosophie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, I.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Rudolf Scharizer, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. Mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf Meringer, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Hofrat, Vorst. d. Indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Wilhelm Erben, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. Histor. Seminars u. d. paläograph. Apparates, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Archivates, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. histor. Vereines f. Steierm., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II.

Raimund Friedrich Kaindl, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. Histor. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl. und d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. Archivates, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellschaft in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1907. Ruckerlberg, Blumeng. 20.

Otto Cuntz, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. Archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ausw. Mitgl. d. Straß-

burger wiss. Ges. i. Heidelberg, Konservator d. Bundesdenkmalamtes für das Land Steiermark. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, Hofr., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. und d. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1924, Dekan 1912. Alber-Str. 19, I. Fspr. 2769 (Institut).

Robert **Sterneck**, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Vorst. d. Seminars f. Mathematik, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Circolo matematico di Palermo. Dekan 1914. Meran-G. 35, I.

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorst. d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. Dekan 1925. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Pl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2679.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. Philosoph. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmed. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philos.-pädag. Vorprüf., Vorsitz. d. Prüf.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen, Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I. Fspr. Nr. 5158.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. Archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O., wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. Deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. Griechischen archäolog. Gesellsch. i. Athen, Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. d. Land Steiermark, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie und d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. Physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz.

M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Leiter d. Turnlehrerausbildung und Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt des Turnens, Mitgl. d. Beirates d. Bundesvermessungsamtes. Dekan 1920. Kroisbach, Unt. Plattenweg 34. Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. Pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Liebig-G. 7, III. Fspr. (Institut) Nr. 6596.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1922. Rosenberggürtel 25, I. Fspr. Nr. 1786.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., Prof. f. allgem. u. Wirtschaftsgeschichte, Mitgl. d. histor. Lds-Komm. f. Steierm. Wormg. 7, I.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. Kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, Honorarprof. f. Architekturgeschichte u. Denkmalpflege an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, wirkli. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst. u. d. Pontif. Accademia Romana di Archeologia in Rom, Ausschußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II. Fspr. (Institut) Nr. 5594.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. Oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. Royal

Asiatic Society in London, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Dekan 1924. Mandell-Str. 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. Chem. Inst.,-wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, nichtständ. fach-techn. Mitgl. d. österr. Patentamtes, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franck-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut).

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst. d. Zoolog.-zootom. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1923. Kroisbach. Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Lehrer, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1926. Hasner-Pl. 4, II.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Vorstand d. Physik.-chem. Institutes, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Priv. Doz. an d. Techn. Hochschule. Herrand-G. 9, II. Fspr. Nr. 1350.

Karl **Prinz**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Marschallg. 11, I.

Friedrich **Oertel**, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Altertums, Vorst. d. Hist. Seminars, Ritter d. kgl. sächs. Albr.-Ord. II. Kl. m. d. Schw., Inhaber d. kgl. sächs. Friedr.-Aug.-Med. in Silber am Kriegs- u. d. kgl. preuß. E.-K. II. Kl., Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Schiller-Str. 1.

Alfred **Wegener**, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie und Geophysik, Vorst. d. Inst. d. Meteorologie und Geophysik, Bes. d. Eis. Kr. II. u. d. Verw. Abz., d. silb. Verd.-Med. m. d. Schnalle d. Dänemark-Expedition (Dän.), Ritter d. Danebrog, Inh. d. Karl-Ritter-Med. (silb.) d. Ges. f. Erdk. z. Berlin u. d. Kirchenpaar-Med. (silb.) d. Hamburgischen geogr. Ges., Ehrenmitgl. d. kgl. holländ. Ges. f. Erdk. zu Amsterdam, d. schweiz. Naturf. Ges. u.

d. Kurhessischen Ver. f. Luftfahrt, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. Naturf. Ges. „Antonio Alzate“ (Mexiko), d. geogr. Ges. z. Rostock, d. Ges. z. Bef. d. ges. Naturw. z. Marburg, d. Berliner u. Frankfurter Luftfahrer-Ver., Ruckerlberg, Blumengasse 9.

Tonio **Rella**, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Mitvorstand d. Math. Seminars. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. zweimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., des Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Eis. Kreuzes II. Kl., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Prof. d. Geologie und Paläontologie, Vorst. d. Geolog. Inst., Erdbebenreferent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Korrespondent d. Geolog. Bundesanstalt in Wien. Katzianer-G. 6, I.

Victor F. **Hess**, Dr. Phil., Prof. d. Experimental-Physik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges., Fellow of the American Physical Society, Member of the American Association for the Advancement of Science. Ritter des Schwed. Vasa-Ordens I. Brockmann-Gasse 72, II. Fspr. Nr. 1365.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Vorstand des philosoph. Seminars u. d. psycholog. Laboratoriums, Bes. d. gold. Verdienstkreuzes m. d. K. a. B. d. T. M., der Verw.-Med., Mitgl. d. Prüfungskommission f. d. Lehramt an Mittelschulen. Eduard-Richter-G. 9, III. Fspr. Nr. 4975.

Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Stummer**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. Gemäldekunde f. d. Land Steierm. Heinrich-Str. 18, I.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, ord. Mitgl. d. deutsch. u. korr. Mitgl. des österr. archäolog. Inst., d. Musealvereines f. Krain u. d. Comitato per l'Etruria in Florenz, Konservator d. Bundesdenkmalamtes für d. Land Steiermark, Hartenau-Gasse 17, I.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie, Vorst. d. Phytopaläontolog. Laboratoriums. Geidorf-Gürtel 38, III. Erreichbar durch Fspr. Nr. 2769.

Karl **Mras**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie. Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Brockmann-G. 72, II.

Heinrich Felix **Schmid**, Dr. Jur. et. Phil., Prof. d. slav. Philologie. Vorst. d. Sem. f. slav. Philologie; Inhaber d. Eisern. Kreuzes I. u. II. Kl. und d. Abzeichens f. Beobachtungsoffz. im Flugzeug, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Eggenberg, Eggenberger-Allee 68, Fspr. Graz Nr. 2527.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Hauptausschusses d. österr. Volkslied-Unternehmens. Radetzky-Str. 17, III.

Otmar **Schissel**, Dr. Phil. Prof. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Univ.-Platz 3.

Friedrich **Schürr**, Dr. Phil., Prof. d. romanischen Philologie m. bes. Berücksichtigung d. ital. Sprache u. Literatur, Vstd. d. Sem. f. ital. Sprache u. Literatur. Rosenberg-G. 38, Fspr. Nr. 0121

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Kastellfeld-G. 30, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz **Angel**, Dr. Phil., wie S. 37

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., wie S. 37.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., wie S. 38.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Hofr., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs i. R., Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Steierm., d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz **Hemmelmayer**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.-u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule m. d. Titel eines o. Prof., Hofr., Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-G. Nr. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Bundesrealschule, korr. Mitglied der Forstwiss. Gesellschaft Finnlands in Helsingfors. Pestalozzi-Str. 5. Fspr. Nr. 1382.

Lucius **Hanni**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. Mathematik. Waldendorf, Ruckerlberggasse 39.

Josef **Streißler**, Priv.-Doz. f. angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Str. 8, III.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, ao. Ass. am Geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Harrach-G. 26, II.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, o. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Bundes-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien, Mitgl. d. hist. Ld.-Komm. f. Stmk. Friedrich-G. 3, II.

Otto **Tumlirz**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, Prof. am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppenkreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Franz **Angel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-G. 15.

David **Herzog**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Mitgl. d. Landesschulrates f. Steierm. u. d. Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Str. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

c) Privat-Dozenten:

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bakteriologie, o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule. Waldendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 0529 (Wohnung) u. 0528, Nebenstelle 25 (Techn. Hochsch.).

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik, o. ö. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben. Zinzendorf-G. 32.

Othmar **Sterzinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Prof. am Bundesrealgymn. z. Z. m. d. Funktionen eines Ass. am Psycholog. Inst. betraut. Krenn-G. 28, III.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik, o. Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrünerstr. 34, Fspr. 5088.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellenfeld-G. 42.

Otto **Hartmann**, Dr. Phil., Priv.-Doz. für Zoologie, Honorar-Dozent f. Zoologie an d. Techn. Hochschule. Rosenberggasse 37.

Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bibliothekswissenschaft, Hofrat, Direktor i. R. d. Univ.-Bibl. Burgring 14, III.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. anorgan., physikal. u. Elektrochemie, ao. Ass. am phys.-chem. Inst. Friedrich-G. 3.

Robert **Fleischhacker**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. engl. Sprache u. Literatur. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. K.-D. Bergmann-G. 22.

Andreas **Aigner**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. physik. Geographie, Direktor d. I. Bundesrealschule. Kepler-Str. 1. Fspr. 3507.

Eduard **Kopetschni**, Dr. Phil. (Berlin), Priv. Doz. f. organ. Chemie, Mödling b. Wien, Urlaubskreuz-G. 250.

Viktor **Geramb**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Volkskunde, Vorst. d. volkskundl. Abt. am Joanneum, Mitglied d. Hauptausschusses f. österr. Volkskunde u. d. österr. Volksliedunternehmens, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Konservator d. Bundes-Denkmalamtes f. d. Land Steiermark, Bes. d. Kriegskr. f. Zivilverdienste II. Kl. Paulustorgasse 11. Fspr. Nr. 0079.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. neuere Kunstgeschichte, ao. Ass. am Kunsthist. Inst., Ritter d. Eis. Kr. I. u. II. Kl., d. sächs. Verdienstordens II. und d. sächs. Albrechtsordens II. Kl. Kurator d. Ges. f. vervielfältigende Kunst in Wien. Rettenbach, Rettenbach-Str. 11.

Konstantin **Radaković**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie, Geidorfplatz 1, I. Fspr. 2673.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. klass. Philologie, Prof. a. d. II. Bund.-Realschule Graz, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K. u. d. Schw., d. bronz. u. silb. M.-V.-M. m. d. Schw., d. silb. T.-M. II. Kl. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Baierdorf, Kreuzweg 11.

Karl **Sapper**, Dr. Phil. et Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Naturphilosophie, Prof. am Bund.-Realgymn. Meran-G. 51.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie und Petrographie, ao. Ass. am Min.-petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Universitätsplatz 2, II.

Leo **Hibler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. engl. Sprache u. Literatur, Prof. a. d. I. Bundesrealschule. Johann-Fux-G. 13, III.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Zoologie, o. Ass. am Zool.-zootom. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-Med. u. d. Kärntner Verdienstkreuzes. Universitätspl. 2.

Hugo **Kleinmayr**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Sprache u. Literatur. Karl Maria Weber-G. 5, II.

Erich **Reisinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Zoologie. Wartinger-G. 11.

Felix J. **Widder**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. system. Botanik, o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Meran-G. 80, II.

Ludwig **Karl**, Dr. Phil., emerit. Prof. d. Univ. in Budapest, Priv.-Doz. f. Geschichte d. roman. Literaturen. Leonhardstr. Nr. 8. Hotel z. goldenen Birne.

Honorarprofessoren:

August **Böhm**, Dr. Phil., Honorar-Prof., o. ö. Prof. d. Geographie i. R., Hofrat, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Str. 3, II.

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehrauftrage z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v.

physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor i. R., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Besitzer d. gold. Ehrenzeichens f. Verd. um d. Rep. Österr. u. d. gold. V.-K. m. d. Kr. Goethe-Str. 13, II.

Lehrer für besondere Lehraufträge:

Gustav **Simchen**, Dr. Phil., Prof. am II. Bundesgymn., Lehrer d. Lateinkurses f. Realschulabsolv. Ruckerlberggürtel 16.

Konrad **Kniely**, Dr. Phil., Lehrer d. Griechisch-Kurses f. Realschulabiturienten, Prof. am akad. Gymn. Brockmann-G. 26. ebenerdig 1.

Lektoren (Lehrer):

Leo **Hibler**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 39.

Karl **Wenger**, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-G. 4.

Robert **Fleischhacker**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 38.

Franz **Gosch**, Dr. Phil., Lektor d. russ. Sprache, Bibl. an d. Univ.-Bibl., wie S. 44.

Ferdinand **Steil**, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Kroisbach, Mariatrosterstr. 4. Villa Hilmwald.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Prof. an d. Landes-Oberrealschule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Lehrer u. Übungsleiter des Turnlehrerstudiums, Lektor m. d. Lehraufträge f. Leibesübungen, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen. Marien-G. 22.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Bundeserziehungsanstalt Liebenau, Major, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Fechten. Stephanie-G. 3, Fspr. 2653.

Josef **Leyacker**, Dr. med., jur. et phil., mag. pharm., Lektor f. Apotheken- u. Sanitätsgesetzkunde, Physikatsrat. Eggenberg, Grasberger-Str. 70.

Franz **Pichler**, Dr. Phil., Lektor f. Stenographie, Prof. am Akad. Gymn., Bergmann-G. 13.

Assistenten:

Egon **Bersa**, Dr. Phil., ao. Ass. am Pflanzen-physiol. Inst. Pflanzen-physiol. Inst., Schubert-Str. Nr. 53.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 38. ao. Ass. am Kunsthistor. Inst.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 39, ao. Ass. am Min.-petrograph. Inst.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 39, o. Ass. am Zoolog.-zootom. Inst.

Sieghard **Morawetz**, Dr. Phil., ao. Ass. am Geogr. Inst. Rechbauer-Str. 6.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Priv. Doz., wie S. 38, ao. Ass. am Phys.-chem. Inst.

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., ao. Ass. am Chem. Inst. Goethe-Str. 26.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 38, o. Ass. am Physikal. Inst.

Norbert **Schniderschitsch**, Dr. Phil. et mag. pharm., ao. Ass. am Chem. Inst. Gries-G. 12.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. wie S. 37, ao. Ass. am Geolog. Inst.

Angelika **Székely**, Dr. Phil., ao. Ass. am Physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 37, o. Ass. am Pflanzen-physiolog. Inst.

Othmar **Sterzinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 38, Hilfs-Ass. am Psycholog. Inst.

Felix J. **Widder**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 39, o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik.

Oskar **Mathias**, Dr. Phil., ao. Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Ferdinand **Travníček**, cand. phil., Hilfs-Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-G. 1.

Franz **Hölzl**, Dr. Phil., ao. Ass. am Chem. Inst. Halbärth-G. 5.

Wissenschaftliche Hilfskräfte und Demonstratoren:

Rudolf **Heberdey**, stud. phil., Demonstr. am Zool.-zoot. Inst. Mandell-Str. 26.

Walther **Kosmath**, cand. phil., Demonstr. am Physik. Inst. Humboldt-Str. 21.

Gustav **Kurka**, cand. phil., Demonstrator am psycholog. Laboratorium. Bes. d. silb. u. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. silb. T.-M. II. Kl. u. d. Karl-Truppen-Kr., Elisabeth-Str. 93.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 39, wiss. Hilfskraft am Archäolog. Inst.

Alois Musil, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am Chem. Inst. Schiller-Str. 24.

Erwin Preißler, Dr. Phil., Demonstr. am Botan. Garten. Nibelungen-G. 26, III.

Hermann Wendelin, Dr. Phil., Demonstr. am Inst. f. theor. Physik. Hof-G. 5.

Alfred Zahorka, Dr. Phil., wissensch. Hilfskr. am Chem. Inst. Ritter-G. 2, II.

Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Hans Benndorf, Dr. Phil. o. ö. Prof., wie S. 32, Kursleiter.

Karl Holtei, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 21.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21.

Gustav Weber, Turnlehrer, Liebenau.

Walter Simon, Turnlehrer.

Ferdinand Bilger, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie S. 38.

Erwin Buresch, Dr. Phil., Lektor, wie S. 40.

Kajetan Bouvier-Azula, Dr. Phil., Lektor, wie S. 40.

Botanischer Universitäts-Garten:

Erich Wibiral, Garten-Inspektor, Oberrevident, Schubert-Straße 51.

Präparator am Zoologisch-zootomischen Institut:

Karl Knoch, techn. Offizial, Nagler-G. 78, II.

Mechaniker am Physikalischen Institut:

Friedrich Schippeck, V.-A., Lendkai 19.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz Fuchs, Kanzleioffizial, Pedell d. philosoph. Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-G. 4, I.

Anton Barthl, techn. Offizial am Chem. Inst. Universitätspl. Nr. 1, ebenerdig.

Heinrich Bohrn, V. A. am Pflanzenphysiologischen Institut Schubert-Str. 53.

Alois Ertl, V.-A. am Mineralog.-petrograph. Inst. Universitätsplatz 2.

Franz Fasching, Revident am Chem. Inst. Ruckerlberg-Gürtel 17, I.

Friedrich Hubert Fischer, Obergärtner II. Kl. am Botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Willibald Hiebler, Laborant am Phys. Inst. Schörgel-G. 63.

Maximilian Hirschböck, V.-A. am Archäolog. u. kunsth. Inst. Univ.-Pl. 3.

Karl Köck, Laborant am Zool.-zoot. Inst. Graben-Str. 5a.

August Laurer, Laborant am Chem. Inst. Idlhofg. 47, I.

Rochus Lehnert, Obergärtner II. Kl. am Botan. Garten. Schubert-Str. 51.

Josef Matzak, Amtsgehilfe am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann Pellegrina, Laborant am Chem. Inst. Humboldt-Str. 30, ebenerdig.

Josef Schwarz, Laborant am Inst. f. system. Botanik. Holtei-G.

Alexander Spatt, techn. Offizial am Geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander Stern, Obergärtner II. Kl. am Pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51, ebenerdig.

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Jakob **Fellin**, Dr. Phil., Reg.-Rat, Körbler-G. 43, I.
 Oberbibliothekare: Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-G.
 Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-G.
 Nr. 5, I.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31,
 ebenerdig.

Bibliothekare I. Kl.: Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5,
 ebenerdig.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Sackstr. 30, II.

Assistenten: Adelheid **Netoliczka-Baldershofen**, Dr. Phil.,
 Villefort-G. 13, II.

Anton **Kern**, Dr. Phil., Rosenbergg. 1.

Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Margarete **Fiala**, Dr. Phil.,
 Schumann-G. 13.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.

Fach- und Hilfsdienstbeamte

Rudolf **Kontschan**, im Bibliotheks-Gebäude.

Leopold **Wonisch**, Rosenberg-Gürtel 4, I.

Theodor **Piskernigg**, Gabelsberger-Str. 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstattg. 8 a, II.

Franz **Fleck**, Krenn-G. 21, I.

Marie **Rosenberger**, Hartenau-G. 34, ebenerdig.

Fspr. Nr. 5099.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.

Gebäude-Verwalter: H.-Ä.-Oberdirektor Michael **Maishirn**.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz **Lipowitz**, techn. Offizial, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans **Böhmer**, Maschinist, Universitätspl. 1.

Ludwig **Ferlin**, Amtswart, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Franz **Greimel**, V.-A., Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Josef **Ring**, Amtsgehilfe am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude.
 Harrach-G. 21, Hofgebäude.

Josef **Trabe**, Amtsgehilfe am medicin. Inst.-Gebäude.
 Universitätspl. 4, Erdgeschoß.

Ferdinand **Rauchleitner**, Amtsgehilfe am naturwissen-
 schaftl. Inst.-Gebäude. Universitätspl. 2.

Josef **Fritz**, Amtsgehilfe am physikal. Inst.-Gebäude.
 Universitätspl. 5.

Jakob **Dermel**, Amtsgehilfe am chem. Inst.-Gebäude. Hal-
 bärth-G. 5.

Alois **Gölles**, Amtswart am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude.

Ignaz **Schwab**, Amtsgehilfe am pflanzenphysiolog. Inst.
 Schubert-Str. 51.

Am Inst. f. systemat. Botanik (Holtei-G.): Unbesetzt.

Peter **Fluch**, Amtsgehilfe am Meerscheinschloß. Mozart-G. 3.

Georg **Guba**, Amtsgehilfe, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Franz **Drobesh**, V. A., Kesselwärter am chem. Inst. Bürger-
 Gasse 18, IV.

Franz **Hagendorfer**, V.-A. der Gebäude-Verwaltung,
 St. Peter bei Graz 86.

Eduard **Aichholzer**, V.-A., Nachtwächter, Neubau-G. 60.

V.

Vom Akademischen Senat prädiiziert:

Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aichholzer Eduard . . . 45	Ehmer Dorothea . . . 24	Hacker Viktor . . . 16
Aigner Andreas . . . 38	Ehrenzweig Armin . . 13	Hagendorfer Franz . . 45
Aigner Walter . . . 23	Eichler Albert . . . 34	Hamburger Franz . . . 18
Amira Karl v. . . . 7	Eichler Ferdinand . . 38	Hammerschmidt Johann 22
Anders Josef . . . 12	Eisele Johann . . . 27	Hanasek Gustav . . . 12
Andreae Wilhelm . . 14	Ellmeyer Rudolf . . . 6	Handlirsch Anton . . . 7
Angel Franz . . . 37	Emich Fritz . . . 7	Hanni Lucius . . . 37
Arbesser Leo . . . 23	Ensbruner Georg . . . 24	Haring Johann . . . 10
Auer-Welsbach Karl . 7	Erben Wilhelm . . . 31	Hartmann Fritz . . . 18
Barniek Otto . . . 22	Erlacher Philipp . . . 21	Hartmann Otto . . . 38
Barthl Anton . . . 42	Ertl Alois . . . 42	Harz Ferdinand . . . 27
Bauer Rudolf . . . 15	Etl Otto . . . 11	Hasenlechner Otilie . 15
Begusch Oskar . . . 23	Fasching Franz . . . 42	Häusler Johann . . . 24
Beitzke Hermann . . 18	Fellin Jakob . . . 44	Heberdey Rudolf . . . 32
Benndorf Hans . . . 32	Ferlin Ludwig . . . 45	Heberdey Rudolf . . . 41
Bersa Egon . . . 40	Fiala Margarete . . . 44	Hecher Anton . . . 27
Bielohlawek Karl . . 44	Ficker Feldhaus Heinrich 8	Hemmelmayer Franz . . 37
Bilger Ferdinand . . 38	Fischer Friedrich Hubert 43	Hempel Eberhard . . . 38
Billek Josef . . . 8	Fleck Franz . . . 44	Hendel Maximilian Georg 14
Bischoff Rudolf . . . 14	Fleischhacker Robert . 38	Henter Margarete . . . 24
Bliemetzrieder F. P. . 11	Fleischmann Johann . . 27	Heritsch Franz . . . 35
Boas Franz . . . 7	Fluch Peter . . . 45	Herrmann Ludwlg . . . 24
Bobisut Ottokar . . . 44	Fritsch Karl . . . 32	Herrmann Gabriele . . 27
Boerner-Patzelt Dora . 23	Fritz Josef . . . 45	Hertle Josef . . . 20
Bohrn Heinrich . . . 42	Fuchs Franz . . . 42	Herzog David . . . 37
Bouvier-Azula Kajetan . 40	Fuhrmann Franz . . . 37	Hess Viktor F. . . . 35
Bödeker Friedrich . . 15	Fuhrmann Josef . . . 24	Hesse Max . . . 21
Böhm August . . . 39	Gaspero Heinrich di . . 21	Hesse Robert . . . 20
Böhmer Hans . . . 45	Geissler Elise . . . 27	Hibler Jenny . . . 8
Böhmig Lothar . . . 23	Geramb Viktor . . . 38	Hibler Leo . . . 39
Böhmig Ludwig . . . 34	Gierometta Heinrich . . 27	Hiebler Willibald . . . 43
Bratusch Alois . . . 23	Glatz Hans . . . 24	Hilber Vinzenz . . . 30
Brell Heinrich . . . 38	Gnaser Johann . . . 27	Hillebrand Karl . . . 33
Brüda Botho Erich . . 24	Gödel Alfred . . . 22	Hinterhölzl Emma . . . 27
Buomberger-Longoni Emil . . . 7	Gölles Alois . . . 45	Hirschböck Maximilian . 43
Buresch Erwin . . . 40	Goriup Ferdinand . . . 27	Hofmann Konrad . . . 8
Burkard Otto . . . 22	Gosch Franz . . . 44	Hölzl Franz . . . 41
Byloff Fritz . . . 14	Grabner Alois . . . 24	Holtei Karl . . . 21
Clary und Aldringen Manfred . . . 7	Grant Donald . . . 8	Hoover H. C. . . . 8
Crinis Max de . . . 21	Greimel Franz . . . 45	Hudal Alois . . . 10
Cuntz Otto . . . 31	Greiner Franz . . . 27	Hugelmann Karl . . . 8
Dermel Jakob . . . 45	Gross Ignaz . . . 6	Hunt Arthur S. . . . 7
Dietrich Heinrich . . 27	Guba Georg . . . 45	Iredale Eleonora . . . 8
Doleschel Ernst . . . 6	Gürtler Alfred . . . 13	Ive Anton . . . 30
Dolmanitsch Josef . . 44	Gutjahr Franz S. . . . 9	Jaksch-Wartenhorst R. v. August . . . 7
Dont Jakob . . . 8	Gutmann Josef . . . 6	Jug Franz . . . 27
Drobesh Franz . . . 45	Haas Josef . . . 27	Käfer Josef . . . 28
Dungern Otto . . . 13	Haberlandt Gottfried . 7	Kaindl Raim. Friedr. . 31
Eberstaller Oskar . . 21	Habermann Johann . . 16	Karl Ludwig . . . 39
Egger Hermann . . . 38	Haberer Hans . . . 17	Kaser Kurt . . . 33

Kauffmann Oskar . . . 24	Lorenz Heinrich . . . 17	Pichler Franz . . . 40
Kern Alois . . . 10	Losserth Johann . . . 7, 30	Pirchegger Hans . . . 37
Kern Anton . . . 44	Lukas Eduard . . . 13	Pischinger Alfred . . . 25
Kernstock Ottokar . . 7	Lumnitzer Maria . . . 6	Piskernigg Theodor . . 44
Kiene Ernst . . . 24	Lundwall Kurt . . . 25	Pitreich August . . . 7
Kienzl Wilhelm . . . 7	Luschin-Ebengreuth Arnold . . . 7, 12	Pitreich Margarete . . 28
Kiltz Heinrich . . . 24	Lutz Franz . . . 25	Pöschl Arnold . . . 13
Kindler Werner . . . 24	Matschek Franz . . . 11	Pogatscher Alois . . . 30
Kleinmayr Hugo . . . 39	Machatschki Felix . . . 39	Polheim Karl . . . 36
Knauer Emil . . . 17	Mahnert Alfons . . . 23	Polland Rudolf . . . 20
Knaus Hermann . . . 25	Maiditsch Leopold . . 25	Posch Andreas . . . 10
Kniely Konrad . . . 40	Maishirn Michael . . . 6	Possek Rigobert . . . 20
Knoch Karl . . . 42	Mally Ernst . . . 35	Prausnitz Wilhelm . . . 16
Köck Johann . . . 10	Martinak Eduard . . . 32	Pregl Fritz . . . 17
Köck Karl . . . 43	Mathias Oskar . . . 41	Prießler Erwin . . . 42
Kohlmayer Johann . . 25	Matzak Josef . . . 43	Prinz Karl . . . 34
Kollegger Franz . . . 28	Matzenauer Rudolf . . 18	Pucsko Otmar . . . 26
Konschegg Theodor . . 23	Meixner Josef . . . 39	Puntschart Paul . . . 12
Kontschan Rudolf . . . 44	Mell Anton . . . 36	Rabl Hans . . . 18
Kopetschni Eduard . . 38	Meringer Rudolf . . . 31	Radaković Konstantin . 38
Köpöpen Wladimir . . 7, 8	Mesik Josef . . . 33	Radaković Michael . . . 32
Kosmath Walther . . . 41	Metzler Franz . . . 25	Ranftl Johann . . . 11
Koßler Alfred . . . 20	Michel Rudolf . . . 23	Rauchleitner Ferdinand 45
Kraft Rudolf . . . 25	Michelitsch Anton . . . 9	Reisinger Erich . . . 39
Krainz Antonie . . . 28	Micori Paul . . . 44	Rella Tonio . . . 35
Krainz Johann . . . 28	Miglbauer Anton . . . 28	Renner Erich . . . 26
Krainz Otto . . . 28	Morawetz Sieghard . . 41	Reuter Fritz . . . 18
Kraus Franz . . . 6	Moser Johann . . . 28	Rhodokanakis Nikolaus 33
Kremann Robert . . . 34	Mras Karl . . . 36	Riedl Elisabeth . . . 28
Krenn Karl . . . 11	Müller Friedrich . . . 19	Ring Josef . . . 45
Krischner Harald . . . 25	Müller Robert . . . 38	Rintelen Anton . . . 12
Kriwetz Alois . . . 28	Müller Rudolf . . . 19	Rintelen Max . . . 13
Kryspin Oskar . . . 15	Müller Wilhelm . . . 25	Rockefeller John D. . . 8
Kubart Bruno . . . 36	Murray Mary . . . 8	Roczek Karl . . . 28
Kurka Gustav . . . 41	Musil Alois . . . 42	Rollett Alexander . . . 41
Laker Karl . . . 20	Navratil Ernst . . . 25	Rösler Otto Alfred . . 21
Lampar Wilhelm . . . 25	Netoliczka-Baldershofen Adelheid . . . 44	Rosenberg Karl . . . 39
Lang Josef . . . 28	Noé von Archenegg Adolf . . . 7	Rosenberger Marie . . . 44
Lardschneider Hans . . 25	Nöbauer Engelbert . . 28	Royer Else . . . 6
Laurer August . . . 43	Obermayer Max Ernst 25	Rumpf Erich . . . 38
Lautner Julius Georg . 14	Oertel Friedrich . . . 34	Rutgers Hermann C. . . 8
Laves Wolfgang . . . 25	Orator Viktor . . . 23	Salzmann Maximilian . 18
Layer Max . . . 13	Orthofer Anton . . . 28	Sambaber Eduard . . . 7
Leb Anton . . . 22	Osoinog Karl . . . 25	Sapper Karl . . . 39
Leeb Josef . . . 28	Oswald Rudolf . . . 15	Scharfetter Rudolf . . . 37
Lehnert Rochus . . . 43	Parker Edward Arthur . 8	Scharizer Fritz . . . 26
Lenz Adolf . . . 12	Paumgarten Hohen- schwangan-Erbach Erich . . . 20	Scharizer Rudolf . . . 31
Lesky Albin . . . 39	Pellegrina Johann . . . 43	Schauenstein Walter . . 22
Leuschner & Lubensky 45	Perez Don Fernando . . 8	Schey-Koromla Josef . 7
Leyacker Josef . . . 40	Petry Eugen . . . 21	Schissel Otmar . . . 36
Lieb Hans . . . 21	Pfeiffer Hermann . . . 18	Schippel Friedrich . . 42
Linsbauer Karl . . . 33	Phleps Eduard . . . 25	Schleimer Hans . . . 44
Linner Rudolf . . . 7		Schmalz Friedrich . . . 26
Lipowitz Franz . . . 45		Schmerz Hermann . . . 20
Liszt Eduard . . . 15		Schmid Heinrich Felix . 36
Lock Walter . . . 8		Schmid Kajetana . . . 44
Löhner Leopold . . . 19		Schmid Walter . . . 35
Loewi Otto . . . 17		Schmidt Georg . . . 28
Lorenz Adolf . . . 8		

Schmidt Herbert	26	Sterneck Robert	32	Washington George	8
Schneider Rudolf	23	Sterzinger Otmar	38	Waßmuth Anton	30
Schniderschitz Norbert	41	Stettinger Gottfried	10	Weber Friedrich	37
Scholz Wilhelm	19	Stingeder Franz	7	Weber Gustav	42
Schreiner Karl	23	Stocker Hans	26	Wegener Alfred	34
Schrottenbach Heinrich	20	Stöckl Friederike	29	Wendelin Hermann	42
Schuchardt Hugo	7, 29	Stoff Emmerich	28	Weiß Karl	9
Schürr Friedrich	36	Stradner Josef	6	Wenger Karl	40
Schwab Ignaz	45	Streibler Eduard	20	Weyrich Gunther	27
Schwarz Josef	43	Streibler Josef	37	Wibiral Erich	42
Schwarzacher Walter	22	Strenger Julius	26	Widder Felix	39
Schwinner Robert	37	Stubenegger August	27	Widowitz Paul	22
Seelig Ernst	15	Stummer Rudolf	35	Wikullil Leo	27
Seuffert Bernhard	30	„Styria“	45	Wilburg Max	15
Sicherl Julius	28	Suida Wilhelm	35	Wilson Francesca M.	8
Siegel Josef	26	Suter Fridolin	7	Winkler Alfons	23
Siegmand Hermann	26	Swoboda Ernst	14	Wintersteiner Oskar	27
Simchen Gustav	40	Székely Angelika	41	Wischo Fritz	23
Simon Karl	28	Taucher Wilhelm	15	Wittek Arnold	19
Simon Walter	42	Tobeitz Adolf	16	Wittschieben Otto	14
Skrabal Anton	34	Trabe Josef	45	Wolf Martin	29
Soltys Arnulf	26	Trauner Franz	19	Wonisch Leopold	44
Sonnleitner Franz	28	Travniček Ferdinand	41	Wurmbrand Norbert	14
Spath Franz	26	Tropper Leopold	28		
Spatt Alexander	43	Tschebull Max	26	Zach Franz	7
Spitzer Hugo	31	Tumlriz Otto	37	Zacherl Hans	22
Standenath Friedrich	26	Ude Johann	10	Zahorka Alfred	42
Steil Ferdinand	40	Unterberger Siegfried	27	Zange Johannes	18
Steinbüchel-Rheinwall Richard	22	Urbantschitsch Eduard	22	Zauner Adolf	33
Steinklauber Valentin	6	Verdino August	26	Zingerle Hermann	20
Steinwenter Artur	13	Wagner Max	15	Zinke Alois	36
Stephanides Viktor	26	Waidmann Ernst	6	Zoth Oskar	17
Stern Alexander	43			Zwierzina Konrad	32